

wamit

Ausgabe 63/ Juni 2012



Wasterkinger Mitteilungen



Dorfeingang Wasterkingen altes Zollhaus
Foto: H. Gut

**DIE SEITE DES
GEMEINDEPRÄSIDENTEN 4
GEMEINDE 5
THEMA 13
SCHULE 15
KIRCHE 20
VEREINE 23
ALLERLEI 61
AGENDA 66**

Redaktionskommission

Enrico Brandenberger, Hans Frei, Ueli Grütter,
Helga Gut, Werner Honegger

Redaktionsadresse

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
044 869 06 05, wamit@bluewin.ch

Redaktionsschluss

1. August 2012, nächste Ausgabe: 1. September 2012

Auflage

310 Exemplare, erscheint viermal jährlich
(März, Juni, September, Dezember)

Druck

Druckbüro Rafz

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Sehr gut besuchter Theaterabend im Dorfhuus!

Die Organisatoren des Theaterabends, sowie die Schauspieler der Näppi-Bühne aus Oberhasli, sind durch die vielen Besucher angenehm überrascht worden. Die gute Atmosphäre, die bereits vor dem Theater herrschte, wurde durch die Schauspieler schnell einmal angeheizt und herzliche Lacher kamen immer wieder auf. Man merkte, da ist viel Herzblut und Können vorhanden. Bereits zehn Mal führte die Schauspieltruppe dieses Stück im Werkgebäude in Oberhasli auf und gab mit Freude noch eine Zusatzvorstellung bei uns in Wasterkingen.

Bravo und herzlichen Dank der Näppi-Bühne!

Vielen Dank allen Besuchern aus Wasterkingen und Umgebung.

Lärmschutz und Ruhezeiten

Jetzt in der Sommerzeit werden wieder vermehrt motorangetriebene Geräte eingesetzt, die uns das Arbeiten in der Umgebung erleichtern. So angenehm das Arbeiten mit diesen Hilfen ist, bedenke man doch, dass auch Ruhezeiten vorgegeben sind. Ich darf erinnern, dass an Werktagen zwischen 12.00 und 13.00 Uhr sowie zwischen 22.00 und 06.00 Uhr kein Lärm gemacht werden darf. An Sonn- und Feiertagen werden Ihnen die Nachbarn ebenfalls danken, wenn Ruhe zum Erholen geboten wird.

Ich bin sicher, dass ohne grosse Einschränkungen, diese Regeln eingehalten werden.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und erholsame Sommerzeit.

Ihr Gemeindepräsident



Aus dem Gemeindehaus

Bauwesen

In der Berichtsperiode wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Baukonsortium Hueb Wasterkingen / schmidli architekten & partner, Rafz; Erstellung Mehrfamilienhaus mit 9 Wohnungen, 2 Einfamilienhäuser, 2 Doppel-Einfamilienhäuser, 1 Tiefgarage, in der Hueb
- Lendi Jürg; Erstellung Gartengeräteschuppen beim Wohnhaus Wasenackerstrasse 197
- Spühler-Bossert Peter; Erstellung einer Photovoltaikanlage auf den Gebäuden der landwirtschaftlichen Siedlung in der Chürzi
- Zimmermann-Tico Sabrina + Manuel; Erstellung Einfamilienhaus im Stieg

Gemeindefinanzen

Jahresrechnung 2011: Die Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde Wasterkingen schliesst in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 2'693'085.10 und einem Ertrag von Fr. 2'531'281.41 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 161'803.69 ab. Veranschlagt war ein Aufwandüberschuss von Fr. 159'900.00.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 487'882.33 und Einnahmen von Fr. 178'510.00 einen Ausgabenüberschuss (Nettoinvestition) von Fr. 309'372.33. Veranschlagt war eine Nettoinvestition von Fr. 444'300.00.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 3'710'605.01 aus.

Das Eigenkapital beträgt Ende Rechnungsjahr Fr. 2'554'141.54.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Im Überblick präsentieren sich die Hauptabweichungen zwischen Budget und Jahresrechnung 2011 wie folgt:

A u f w a n d	Laufende Rechnung	- 1'200 (0,10%)
E r t r a g	Laufende Rechnung	- 3'100 (0,15%)

Zu den Aufwand- und Ertragsabweichungen haben massgeblich beigetragen: Minderausgaben von Fr. 23'300 bei der Gemeindeverwaltung (Besoldungen, Dienstleistungen Dritter), Mehraufwand von Fr. 25'000 im Gesundheitsbereich (Krankenpflegekosten ambulant/stationär), Mehraufwand von Fr. 82'700 bei der sozialen Wohlfahrt (Zusatzleistungen zur AHV/IV, Sozialhilfe), Mehrausgaben von Fr. 7'500 im Bereich Gemeindestrassen (Strassensanierungen), Mehraufwand von Fr. 26'000 im Bereich Forst, Mehrertrag von Fr. 21'700 bei den Steuern (Steuern Rechnungsjahr, Quellensteuern und Steuerbezugsentschädigungen), Minderertrag von Fr. 75'100 beim Finanzausgleich, Minderaufwand von Fr. 17'200 beim Kapitaldienst, a.o. Rückerstattung der Stammeinlage Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld von Fr. 54'900, Minderaufwand von Fr. 46'600 bei den Abschreibungen auf Investitionen.

Weitere Details zur Jahresrechnung 2011 können der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2012 entnommen werden.

Verkehr

In der letzten wamit Ausgabe berichteten wir über die dem Gemeinderat eingereichte Petition zur Verkehrssicherheit und die Wohnqualität im Gebiet Wasenacker / Badener Landstrasse. Die Petitionäre baten den Gemeinderat, Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation zu prüfen und schlugen gleich verschiedene Massnahmen (Geschwindigkeitsbegrenzung, durchgehende Sicherheitslinie, Gewichtsbeschränkung für Schwerverkehr, Insel für Rad- und Wanderwegquerung) vor. Ausserdem wurde die Einführung von Tempo 30 im Dorfgebiet angeregt.

Der Gemeinderat hat am 29. Februar 2012 mit einer Delegation der Kantonspolizei Zürich die Anliegen und Vorschläge der Petitionäre im Detail besprochen. Im Vergleich zu viel stärker frequentierten Strassenabschnitten rechtfertigen aus Sicht der Kantonspolizei die örtlichen Verhältnisse keine der geforderten Massnahmen, was auch durch die jährliche kantonale Verkehrsunfallstatistik, die in Wasterkingen seit Jahren keine Vorfälle aufweist, bestätigt wird. Geschwindigkeitsbeschränkungen, verkehrsbauliche Massnahmen, Signalisationsänderungen oder dgl. könnten nur aufgrund eines von der Gemeinde zu finanzierenden teuren Verkehrssicherheitsgutachtens umgesetzt werden. Aufgrund der langjährigen Erfahrung der zuständigen Polizeiexperten würde ein solches Gutachten kaum für die eine oder andere der geforderten Massnahmen sprechen. Der Gemeinderat hat den Erstunterzeichner der Petition über das Ergebnis der Abklärungen informiert. Dieser akzeptiert die Situationsbeurteilung durch die Kantonspolizei. Bezüglich der unbefriedigenden Lärmsituation wird er sich mit der zuständigen Fachstelle beim Kantonalen Tiefbauamt direkt in Verbindung setzen. Der Gemeinderat wird von der Kantonspolizei die Durchführung von sporadischen Geschwindigkeitskontrollen im Bereich Wasenacker fordern.

Weitere Bekanntmachungen

Im Übrigen hat der Gemeinderat

dem Verein Jugendtreff Wil-Hüntwangen-Wasterkingen für das Jahr 2012 wiederum einen Betriebsbeitrag von Fr. 1.30 pro Einwohner, d.h. insgesamt Fr. 711.10 zugesprochen. Die beiden Nachbargemeinden haben dieser Beitragsregelung ebenfalls zugestimmt;

die Abrechnung über die Sanierung der Reisenbergstrasse mit Nettokosten von Fr. 63'402.75 (Minderaufwand Fr. 23'097.25) genehmigt;

für Sanierungsarbeiten in der Gemeindeliegenschaft Stockenstrasse 34, Griesserhuus (Ersatz der stark abgenutzten Teppichbeläge durch Laminat, Erneuerung der Küche) einen Gesamtkredit von Fr. 29'600 bewilligt;

als Ersatz für den altershalber per 31. März 2012 zurückgetretenen Leo Weidmann, Bülach, das Ingenieurbüro Calörtscher Hirner, Eglisau, als neues Kontrollorgan für Schutzraumbauten gewählt;

einen Gönnerbeitrag von Fr. 400.00 für das Traktorenfest Rafzerfeld vom 18./19. August 2012 und einen solchen von Fr. 300.00 für das am 8. Juli im Amphitheater Hüntwangen stattfindende Nachwuchs-Schwingfest gesprochen;

einen Unterhaltsvertrag für Kinderalimente und ein Kindesvermögensinventar genehmigt;

die Jahresrechnung 2011 des Abwasserverbandes Rafzerfeld, welche mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 331'351.05 (Kostenanteil Gemeinde Wasterkingen Fr. 26'589.05) abschliesst, genehmigt;

für die EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung mit der Firma Beltronic IT AG, Bülach, einen Vertrag über die Supportbereitschaft abgeschlossen.



Gönnen auch Sie sich öfters
mal eine Pause!

Schöne Sommerzeit wünscht
das Redaktionsteam

Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 30. April 2012: **544 Personen**

Stimmberechtigte Männer	197
Stimmberechtigte Frauen	217
Total Stimmberechtigte	414
Ref. Stimmberechtigte	255
Kath. Stimmberechtigte	67
Andere	92

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode sind **zugezogen**:

09.02.2012	Radic-Aksic, Igor und Marina mit Nikolina, zugezogen von 8483 Kollbrunn ZH
01.04.2012	Wynistorf-Keller, Jeannette, zugezogen von 8152 Glattbrugg ZH
01.04.2012	Wynistorf, Gabriela mit Sinan, zugezogen von 8152 Glattbrugg ZH

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

10.02.2012	Pircher, Julia, weggezogen nach 8180 Bülach ZH
14.02.2012	Schibli-Reimprecht, Manfred und Susanna, weggezogen nach 8222 Beringen SH
29.02.2012	Senti-Trutmann, Roman und Natalie mit Noël, Angelina und Cyrill, weggezogen nach 8200 Schaffhausen SH
20.03.2012	Thoma, Raoul, weggezogen nach 8057 Zürich ZH

31.03.2012	Müller, Edgar, weggez. nach 5102 Rapperswil AG
31.03.2012	Gisoni, Vanessa, weggezogen nach 8400 Winterthur ZH
31.03.2012	Hartmann, Miriam, weggez. nach 8180 Bülach ZH
30.04.2012	Hofmann-Büchi, Mark und Franziska, weggezogen nach 8193 Eglisau ZH

Geburten

20.02.2012	Meier, Severine, Tochter des Meier, Ralph und der Meier geb. Spuler, Iris Brigitta
04.03.2012	Ott, Lina Emma, Tochter des Ott, Andres und der Ott geb. Müller, Martina

Todesfälle

29.02.2012	Masson-Maag, Roger Louis, geb. 12.02.1925
13.04.2012	Bernarda-Schönwälder, Sylvia Karin Maria, geb. 20.03.1951

Gratulation

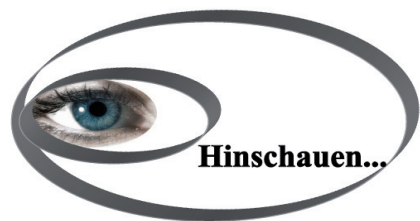
85. Geburtstag

17.06.2012	Frutig-Walther, Gertrud Selma, Stiegstrasse 272
-------------------	---

Der Jubilarin wünschen wir einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen
Redaktionsteam und Gemeinderat*

Runder Tisch



und nicht wegschauen.

Es wird Frühling, wir sind wieder vermehrt im Freien!

Darum stellen wir jetzt, die von euch bemalten Abfallboxen auf!



LITTERING isch nid cool

Abfall einfach fortwerfen / liegenlassen ist nicht lässig!

Denkt daran, der Abfall gehört in den Abfallsack und nicht einfach nur in die Paloxe hinein geworfen, oder sonst irgendwohin.

Für den Runden Tisch

Peter Graf

Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, Schule SUR, ref. Kirchgemeinde und JugiTreff Hüntwangen

Geologisches Tiefenlager

Regionalkonferenz Nördlich Lägern

Fachgruppe Oberflächenanlage fasst lange Aufgabenliste

Eglisau, 18. März 2012: Am Samstagmorgen fand im Gemeindesaal Niederweningen die dritte Regionalkonferenz Nördlich Lägern statt. Die hundert anwesenden Delegierten kommen aus Behörden, der Politik, Wirtschaft, Umweltverbänden und der Bevölkerung. Hauptthema der Versammlung waren die vier Standortvorschläge der Nagra für Oberflächenanlagen für Tiefenlager in der Region.

Nach der Begrüssung pünktlich um neun Uhr gab Hanspeter Lienhart, Präsident der Regionalkonferenz, den Rücktritt von Werner Indermühle aus der Leitungsgruppe bekannt. Er wurde nach Bekanntgabe der Oberflächenstandorte zum direkt betroffenen Grundstücksbesitzer und sei deshalb nicht mehr genügend unabhängig. Sein Nachfolger aus den Reihen der Delegierten wird anlässlich der nächsten Regionalkonferenz gewählt.

Der erste Informationsblock am Morgen wurde durch Markus Fritsche, Vertreter der Nagra, bestritten. Er schilderte detailliert die Ausschlusskriterien, welche zu den nun vier vorliegenden Standortvorschlägen für Oberflächenanlagen geführt haben, wie zum Beispiel das bestehende Verkehrsnetz, Grundwasservorkommen, die Mineral- und Thermalwassernutzung, planungsrechtliche Voraussetzungen oder Naturgefahren.

Darauf nahmen die Vertreter der betroffenen Gemeinden Mellikon, Rekingen, Weiach, Glattfelden und Bülach Stellung. Sie schilderten die Befindlichkeit der ört-

lichen Bevölkerung, welche sich zum Teil noch keine abschliessende Meinung zu den Standortvorschlägen der Nagra gemacht haben. Auch sei der Wissensstand noch sehr unterschiedlich; viele Bürgerinnen und Bürgern fühlten sich auch noch nicht betroffen, da ja immer noch insgesamt zwanzig Standorte in der Schweiz infrage kommen. Der Vertreter des Landkreises Waldshut kritisierte die Grenznahe aller Standorte in der Region Nördlich Lägern und plädierte für eine Ausweitung des Kreises der betroffenen deutschen Gemeinden über die bis jetzt geltende 5 km-Regelung.

Die Vertreter der Kantone kritisierten die Nagra, weil sie bei der Standortsuche nur am Rande einbezogen wurden und machten darauf aufmerksam, dass aus ihrer Sicht Fragen im Kontext der kantonalen Richtpläne, der Grundwässer oder der Berücksichtigung von Waldgebieten noch ungenügend beantwortet seien.

Nach den kurzen Lageberichten der einzelnen Fachgruppen „Sicherheit“, „sozio-ökonomische-ökologische Wirkungs- und Entwicklungsstudien“ und „Oberflächenanlagen“ diskutierten die Vertreter der Regionalkonferenz in Gruppen. Sie erarbeiteten die Aufgabenbereiche, welche sie der Fachgruppe „Oberflächenanlagen“ mit auf den Weg gaben. Die Fachgruppe unter der Leitung von Marcel Baldinger wird nun in den nächsten Monaten alle Standortvorschläge prüfen. Die Fachgruppe hat den Auftrag, der Vollversammlung bis zum

September einen Vorschlag zu unterbreiten, welches in der Region Nördlich Lägern der aus ihrer Sicht geeignetste Standort ist für eine Oberflächenanlage für ein Tiefenlager für nukleare Abfälle.

Als Termin für die nächste Vollversammlung der Regionalkonferenz ist der 16. Juni vorgesehen.

Hanspeter Lienhart

Feuerbrandkontrolle

Ab Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs

Ab Juni finden in den Zürcher Gemeinden die Feuerbrandkontrollen statt. Wir bitten Sie, Ihrem Gemeindekontrolleur, falls nötig, Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuertorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.feuerbrand-zh.ch zu finden.

Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten“ gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste ha-

kenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig.

Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindekontrolleur Förster Arthur Siegfried. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 Meter zu einer Obstanlage wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

Strickhof Fachstelle Pflanzenschutz, Lindau

Thema

Die Gemeinden stehen in der Pflicht

VERSORGUNGSKONZEPT GEMEINDE WASTERKINGEN



Das im Jahr 2010 in Kraft getretene Zürcher Pflegegesetz nimmt die Gemeinden in die Verantwortung, dem aktuellen und zukünftigen Pflegebedarf und dem Bedarf an stationärem Wohnraum für die ältere Bevölkerung zu begegnen und die notwendigen Ressourcen bereitzustellen.

In Bezug auf die Gesundheitsversorgung heisst das:

- Dem Grundsatz «ambulant vor stationär» wird Rechnung getragen. Die Selbstständigkeit und Verantwortung von Personen mit Pflege- und Betreuungsbedarf soll gefördert, erhalten und unterstützt werden. Stationäre Aufenthalte sind möglichst zu vermeiden oder sollen hinausgezögert werden. Pflegeheimaustritte nach Hause sind zu unterstützen.
- Die 171 Gemeinden im Kanton Zürich sind verantwortlich für die Umsetzung dieser Ziele des Pflegegesetzes. Die Zuständigkeit für die ambulante, Langzeit-, Akut- und Übergangspflege liegt bei ihnen.
- Ebenso liegt der Betrieb und die Planung geeigneter ambulanter oder stationärer Pflege- oder Entfaltungsmöglichkeiten und von Angeboten im Bereich der Prävention im Verantwortungsbereich der Gemeinden. Hierzu sind Versorgungskonzepte vorzulegen, die der Bevölkerungsentwicklung Rechnung tragen.
- Jede Gemeinde ist verpflichtet, eine Stelle zu bezeichnen, die Auskunft über das Angebot der Leistungserbringer erteilt.

Auszug aus dem Versorgungskonzept Wasterkingen, das der Gemeinderat im Februar 2012 genehmigt hat:

Stationäre Anbieter

In Wasterkingen wurde das Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit (KZU) mit einer Grundleistungsvereinbarung mit der stationären Pflegeversorgung betraut. Das Leistungsspektrum beinhaltet alle gesetzlich geforderten Leistungen und darüber hinaus weitere, mit dem Ziel, die Selbstständigkeit zu erhalten / wieder herzustellen und das eigenständige Wohnen zu unterstützen. Mit dieser Verbindung ist Wasterkingen auch Mitglied bei Gerinet (Onlineplattform „Bettenbörse“) und Gerihelp (Gerontologisches Beratungsangebot für Betroffene und Fachpersonen).

Das KZU ist im Moment der einzige Partner für die stationäre Pflege. Verhandlungen mit den Altersheimen Eglisau und Rafz sind im Gange.

Ambulante Anbieter

Leistungserbringer von Spitex - Leistungen in Wasterkingen ist der Spitex Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen. Als Rahmenregelung dient eine Leistungsvereinbarung vom Januar 2011 damit pflegebedürftige Personen professionell in ihrer gewohnten Umgebung betreut werden.

Selbstständige Pflegefachpersonen

Die Gemeinde hat bis anhin keine selbstständigen Pflegefachpersonen mit der Leistungserbringung betraut.

Auskunftsstelle

Die Gemeinde Wasterkingen hat das Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit beauftragt, eine Auskunftsstelle für sie zu betreiben.

Die Informations- und Auskunftsstelle ist werktags zwischen 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 044 838 51 47 erreichbar. Sie erteilt Auskunft über das generelle und das aktuell verfügbare Angebot der Gemeinde für die Einwohner/innen, insbesondere auch über das Angebot für Menschen mit dementiellen Erkrankungen, Personen mit onkologischen und psychiatrischen Diagnosen, über die palliative Versorgung sowie pädiatrische Leistungen im ambulanten Bereich.

Interessierte EinwohnerInnen können das vollständige Versorgungskonzept zu den normalen Öffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei Wasterkingen einsehen oder auf der Homepage unter www.wasterkingen.ch.

Gesundheitsvorsteherin *Helga Gut*

Quellen: Versorgungskonzept Gemeinde Wasterkingen
Visit, Pro Senectute

Schule

Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

Worte der Schulpräsidentin

Wie jedes Jahr ist die Schule im Frühling damit beschäftigt, die freiwerdenden Stellen neu zu besetzen. Auch wenn die Lehrpersonen auf dem Stellenmarkt nach wie vor sehr gesucht sind, sind wir in der glücklichen Lage schon vor den Frühlingsferien alle Stellen besetzt zu haben.

Neu bietet die SUR eine Praktikumsstelle an. Mit dieser Stelle wird jungen Erwachsenen ermöglicht, ein Praktikum als Vorbereitung für einen pädagogischen oder sozialen Beruf zu absolvieren. Gleichzeitig ist es eine gute Chance den Schulbetrieb unabhängig von Vollzeiteinheiten etwas zu entlasten. Es ist vorgesehen, Praktikanten

auf allen Schulstufen einzusetzen und ihnen auch einen Einblick in die Schulverwaltung zu verschaffen.

Herr Pascal Allemann wird diese Stelle im August antreten und wir sind alle gespannt auf die neue Erfahrung.

Das letzte Quartal des Schuljahres 2011/2012 ist wiederum gefüllt mit diversen Anlässen, Theateraufführungen, Schulreisen und Festivitäten. Allen die in diesen Tagen etwas Spezielles planen und organisieren, möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr besonderes Engagement danken.

Ruth Stampa

Alles Gute zum Abschied

Folgende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden unsere Schule per Ende Schuljahr verlassen:

Urs Wittwer und Bea Wittwer

Urs Wittwer hat im August 2004 in der Primarschule Wil mit Entlastungsstunden für die damalige Schulleiterin angefangen. Später hat er eine eigene Klasse übernommen und seit dem Schuljahr 2007 eine gemischte Mittelstufenklasse (4./5./6.) geführt. Seine grosse Leidenschaft, die Musik

hat er stets in den Schulalltag integriert. Er hat das wöchentliche Schulhaussingen in Wil eingeführt und zur Tradition werden lassen. Auch verschiedene Musical- und Operettenaufführungen werden den Schülerinnen und Schülern, sowie den Eltern noch in guter Erinnerung sein.

Dank seinem Flair für Computer war

Urs jahrelang für die Computer der Primarschule Wil zuständig.

Im Sommer 2009 hat sich Urs Wittwer entschieden in der Schule etwas kürzer zu treten, um mehr Zeit für die Musik zu haben. Ab diesem Moment ist seine Frau Bea Wittwer eingesprungen und seither führte das Ehepaar Wittwer als eingespieltes Team die Mehrklasse in Wil. Von ihrer Erfahrung als Mehrklassenlehrer konnten wir alle profitieren.

Wir danken Bea und Urs Wittwer ganz herzlich für ihr grosses Engagement an unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Janet Lehner

Janet Lehner ist seit dem Schuljahr 07/08 an unserer Sekundarschule als Klassenlehrerin tätig. Zum Berufseinstieg eine dritte Klasse zu übernehmen ist nicht einfach. Doch Janet Lehner meisterte diese schwierige Aufgabe mit ihrem hohen Engagement und ihrer ruhigen und konsequenten Art sehr gut. Ihre Klasse ist Janet Lehner sehr wichtig. Sie setzt sich für ihre Schülerinnen und Schüler ein und motiviert sie mit ihrem Optimismus ihre Ziele zu erreichen.

Auch im Lehrerteam ist Janet Lehner eine grosse Unterstützung. Besonders für Lager und Reisen stellte sie sich gerne zur Verfügung. Sie übernahm die Leitung des Skilagers und das eindrücklichste Erlebnis für sie und alle Beteiligten war bestimmt die Alpenüberquerung, die in der Sekundarschule SUR noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Janet Lehner hat sich neue Ziele gesetzt und ihre Stelle an unserer Schule deshalb leider gekündigt. Wir wünschen ihr für die persönliche und berufliche Zukunft viel Erfolg und Freude.

Lisa Blunschli

Im August 2010 hat Lisa Blunschli ihre Tätigkeit als Mittelstufenlehrerin in Wasterkingen angetreten. Zusammen mit Kathrin Menk unterrichtete sie an der 5./6. Klasse und entlastete sie somit für ihre Tätigkeit als Schulleiterin.

Mit viel Motivation, Zielstrebigkeit und Klarheit hat sie die Klasse in den letzten beiden Jahren begleitet und somit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg der einzelnen Schüler und der ganzen Klassengemeinschaft geleistet.

Trotz des kleinen Teilpensums hat Lisa Blunschli auch im Lehrerinnenteam von Wasterkingen ihren Einsatz geleistet. Insbesondere ihre Unterstützung an den Weihnachtsaufführungen der gesamten Schule wurde von allen sehr geschätzt.

Im Januar 2012 hat Lisa Blunschli ihr zweites Kind zur Welt gebracht. Zu diesem freudigen Ereignis möchten wir ihr auch auf diesem Weg ganz herzlich gratulieren.

Aus diesem Anlass hat sie ihre Anstellung auf das Ende des Mutterschaftsurlaubs gekündigt.

Wir danken Lisa Blunschli für die Arbeit die sie an unserer Schule „Unteres Rafzerfeld“ geleistet hat und wünschen ihr viel Freude an der Herausforderung als Familienfrau.

Alles Gute

Vorstellung Marc Habig

Ab Schuljahr 2012/13 werde ich im Dorfschulhaus in Wil / ZH die zweite Mehrklasse der Mittelstufe unterrichten. Dies



bedeutet für mich auch eine geografische Horizonterweiterung: So lerne ich mit meinen Schülern in der Heimatkunde das Rafzerfeld und den Bezirk Bülach kennen.

Ich freue mich sehr, wieder in einem grossen, hellen und gut eingerichteten Zimmer meine Schüler anzuleiten, über sich hinauszuwachsen und motiviert ihre Ideen zu verwirklichen. Ich hoffe auf kollegiale Unterstützung zählen zu dürfen in einem kleinen und überschaubaren Team.

Seit 1988 unterrichte ich auf der Mittel-

stufe, wobei ich die letzten 16 Jahre häufig Zwei- und Dreiklassenschulen führte, stufengemischt vorwiegend - somit kenne ich mich in der gesamten Primarschule bestens aus.

Die Musik spielt in meinem Leben seit jeher eine wichtige Rolle: Bei den Zürcher Sängerknaben gross geworden, sang ich mein Leben lang bis heute in verschiedenen Chören, auch als Solist. Gegenwärtig leite ich den Schülerchor mit 100 Kindern. Viele Instrumente erklingen in meinem Schulzimmer, auch da singe ich häufig mit meinen Schülern, um die Kopflastigkeit des Stundenplans zu durchbrechen.

Seit 2005 bin ich mit Regula, einer Kindergärtnerin, verheiratet und wir durften glückliche Eltern dreier gesunder, munterer, kreativer und redseliger Mädchen werden, was unser Leben täglich ungemein spannend und vielseitig erweitert!

M. Habig

Osteranlass 5. April 2012

Nachdem wir nochmals den Osteranlass 5. April 2012 besprochen haben, schrieb die Ole-Gruppe der 1. Klässler folgendes dazu: (Ich habe nur verbessert, was man nicht verstanden hat. Das G haben wir noch nicht gelernt.)

Di Kintercertner haben memori ceschpilt. Di operschtufe hapen huchepach cemacht. Di fünftklwler unt sechsklesler haben blastikeier ceworfen. (Raoul)

Ich bin Jan ich haben Ein Ei Getütscht. Wir haben Auch Spile Gemacht. Wir Haben Auch Memori Gemacht. (Jan)

Mir Haben Eier Dech gemacht. Die Kinsgigertner Hapen Ein Memori gemacht. Ein Hu-
kepek Renen Hat es auch. (Marc K.)

Am anfan Hat es Ein Memori Gegeben. Am Schlus Hat es Einen Schoghihas Gegeben
Zum Essen. Ich Ware Iender Grupe Hünttwangen. (Daria)

Ich habe mit einem plastik ei in einen korb getroffen. (Cara)

Es war Ganz Kul Dord. Das Plastik Eier Werfen. Wir waren Nicht Ganz 300.
(Lilian K.)

Mir hates cefalen. Ik War bei den weisen. (Simon)



Erhebung von Gebühren für Dienstleistungen der Schulverwaltung

Die Schulpflege Unteres Rafzerfeld legt für die Dienstleistungen der Schulverwaltung folgende Tarife fest:

• Erstellung verlorener Zeugnisse aus Archivunterlagen	CHF	120.00
• Kopien von Schulzeugnissen aus dem Archiv	CHF	60.00
• Erstellung von Klassenlisten für Klassentreffen aus Archivunterlagen	CHF	100.00
• Erstellung von Klassenlisten für Klassentreffen aus EDV-Programm	CHF	50.00
• Kopien von Arbeitszeugnissen aus Dossier/Archiv	CHF	70.00
• Schulbestätigung ehemaliger Schüler/innen	CHF	30.00
• Schulbestätigung aktueller Schüler/innen		gratis
• Schulzeugnisse für aktuelle Schüler/innen		gratis

Gestützt auf § 68a des Gemeindegesetzes kann gegen diesen Beschluss innert 30 Tagen beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach schriftlich Rekurs eingereicht werden. In der Rekurschrift sind die Rekursanträge zu stellen und zu begründen.

Schulpflege Unteres Rafzerfeld

Daten Schulgemeindeversammlung 2012

Die Gemeindeversammlungen der Schule Unteres Rafzerfeld wurden wie folgt festgelegt:

Montag,	4. Juni 2012	20:00 Uhr in der Aula Landbüel
Dienstag,	4. Dezember 2012	20:00 Uhr in der Aula Landbüel

Agenda der Schulgemeinde SUR

14. Juni 2012	Klassentausch
29. Juni 2012	Jahresschlussanlass (Nachmittag schulfrei)
09. Juli 2012	Papiersammlung in Wil und Wasterkingen
13. Juli 2012	Schlussstag Sekundarschule

Tragen Sie sich das Datum schon heute in Ihrer Agenda ein!

Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld

Reformierte Kirchgemeinde

refwil-zh.ch

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst für die Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen wird rege genutzt.

Hätten Sie selbst Freude besucht zu werden, wo Ihnen jemand ein offenes Ohr schenkt, etwas vorliest oder Sie auf einem Spaziergang begleitet?

Oder umgekehrt, haben Sie rund alle 2 - 3 Wochen 2 Stunden Zeit zum Verschenken und besuchen einen Menschen, um ihm ein wenig zuzuhören, etwas vorzulesen oder auf einem Spaziergang durchs

Dorf zu begleiten? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Für nähere Auskünfte:

Claire Litschi unter Tel. 044 869 16 83 oder Daniela Piubel unter Tel. 044 869 26 46

Trägerschaften des Besuchsdiensts sind die Pro Senectute Kt. Zürich sowie die reformierte Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen. Das Team setzt sich zusammen aus freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mitarbeiterkonvent



Agenda

Sonntag,	17. Juni	Kirchgemeindeversammlung, ca. im Anschluss an den Gottesdienst	11:00h	W'kingen
Sonntag,	24. Juni	Wald-Gottesdienst KGH bei Schlechtwetter, mit dem Jugendensemble Wil	11:00h	Bäl/
Sonntag,	01. Juli	Abschlussfest Jugendgottesdienst	18:00h	Bäl
Montag,	20. August	Jugendgottesdienst zum Schulanfang	07:40h	Wil
Mittwoch,	29. August	Jugendgottesdienst und Elternabend	19:00h	Wil

Auf der Gemeindeseite von „reformiert“ sowie auf unserer Homepage www.refwil-zh.ch finden Sie sämtliche Gottesdienste und Jugendgottesdienste samt Angaben zu Musik und Kollekten.

Röm. – Kath. Pfarrei

Glattfelden-Eglisau-Rafz

Gottesdienste

Sonntag, 03. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe in Eglisau
Sonntag, 10. Juni	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 17. Juni	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden
Samstag, 23. Juni	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 01. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden anschl. Sommerfest für die ganze Pfarrei
Samstag, 07. Juli	18.00 Uhr	Segnungsgottesdienst für Oberstufenschüler in Eglisau
Sonntag, 15. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 22. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 28. Juli	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Mittwoch, 01. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz Mitwirkung der Trachtengruppe Rafzfelderfeld
Sonntag, 05. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau

Mitteilungen

Freitag, 08. Juni	Vortrag mit Nobelpreisträger und Präsident der päpstlichen Akademie der Wissenschaften Prof. Dr. Werner Arber "Kulturelle Evolution im Kontext der Evolution des Lebens und des Universums"	
Donnerstag, 14. Juni	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in Glattfelden
Mittwoch, 22. August	Treffpunkt 6oplus Führung und Degustation in der Staatskelerei Rheinau mit Andreas Peterer	

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

Jugendliche nahmen Kirche in Beschlag...

... natürlich nicht die ganze Kirche, sondern nur deren vordersten Plätze. Und dies, um die Eucharistiefeier besonders gut mitzubekommen. Der Gottesdienst war wichtiger Bestandteil dieses Nachtreffens der Reise zum Weltjugendtag in Madrid. Zuvor vergnügten und ärgerten sich die Jugendlichen beim Dog-Spiel, welches mit dem harmloseren Eile-mit-Weile-Spiel vergleichbar ist.

Von der Eucharistiefeier seelisch gestärkt galt es danach, auch die physischen Kräfte vollzutanken. Doch wie wir und insbesondere die Mütter nur allzu gut wissen, fliegt das Essen nicht so einfach auf den Teller. Und so sorgten Nathalie sowie die Zwillinge Cassandra und Vanessa, dass sich die harten Teigwaren sowie das rohe Hackfleisch nach einer halben Stunde in ein leckeres Essen verwandelten. Nutziesser und Zeugen dieses Feinschmecker-Essens waren nebst den Jugendlichen jene Erwachsenen, welche vergangenen Früh-

ling fleissig die Briefe der Weltjugendtag-Werbung verpackt haben.

Das Projekt „Weltjugendtag Madrid“ war somit mit diesem generationsübergreifenden Anlass abgeschlossen. Oder etwa doch nicht, denn beim Essen waren Stimmen zu vernehmen, welche sich nach weiteren Anlässen mit der Weltjugendtags-Gruppe sehnen...

Felix Marti, Religionspädagoge



Militärschützenverein

Mit vereinten Kräften wurde am 24. und 31. März sowie am 7. April die Schützenstube innen frisch gestrichen und im Schiessstand und in der Schützenstube der Frühjahrsputz durchgeführt, sodass sich vor dem Maischiessen alles wieder in gepflegtem Zustand präsentierte.

Die Wasterkinger Schützinnen und Schützen haben bereits wieder verschiedene auswärtige Schiessanlässe wie das Frühlingsschiessen Bülach, Glattschiessen Höri, Blauburgunderlandschiessen Wilchingen wie auch das Schwabenerkrieger-Erinnerungsschiessen Hallau absolviert. Am 3. Mai wurde die erste obligatorische Bundesübung durchgeführt, welche 8 Vereinsmitglieder und 5 Schiesspflichtige absolvierten.

Das diesjährige 19. Wasterkinger Maischiessen wurde am Freitag, 20. April, Montag, 30. April und am 1. Mai ausgetragen. Die Bedingungen waren an allen drei Tagen besser als vom Wetterbericht vorhergesagt, entsprechend hoch war die Beteiligung und auch die Festwirtschaft war stets gut besucht. Es nahmen insgesamt 436 Schützinnen und Schützen teil, womit die letztjährige gute Beteiligung wiederum erreicht werden konnte. Die Spitzenresultate erreichten nicht ganz das Niveau des Vorjahres, die Gesamtkranzquote betrug aber doch 70%. Gruppenwettkampf: 18 Feld A Gruppen und 36 Feld D Gruppen konnten rangiert werden. Wie bereits letztes Jahr gewann im Feld A mit 478 Punkten die Gruppe „Hörberg weiss“ vom SV Höri, gefolgt von der Gruppe „3 Manne und äs Fingerbeeri“ von der SG Rafz mit

473 Punkten und der Gruppe „Beni“ vom MSV Marthalen mit 472 Punkten. Im Feld D belegt mit 448 Punkten wie letztes Jahr die Gruppe „Trottebuebe 1“ vom SV Bachenbülach den 1. Platz, vor der Gruppe „Katzenstieg“ vom SV Glattfelden mit 447 Punkten und der Gruppe „Kugelblitz“ vom SV Embrach-Lufingen mit ebenfalls 447 Punkten. Die heimische Gruppe „Zentrumschmöcker“ erreichte 441 Punkte, schoss aber ausser Konkurrenz. Gut 60% aller Schützinnen und Schützen haben zusätzlich den Auszahlungsstich absolviert und damit automatisch an der zum vierten Mal ausgetragenen Festsiegerkonkurrenz teilgenommen. In der Kategorie A (Standardgewehr/Freigewehr, 81 Teilnehmer) erreichte mit 135,4 Punkten Toni Pfaller, SV Wallisellen, den obersten Podestplatz vor Stefan Vontobel, SpSV Niederhasli, mit 135,2 Punkten und Roman Neukom, SG Rafz, mit 134,4 Punkten. In der Kategorie B (Sturmgewehr 57/02, 12 Teilnehmer) siegte Armin Gysel, SV Wilchingen/Osterfingen, mit 128,6 Punkten vor Günther Deiss, SV Henggart, mit 124,4 Punkten und Bruno Pletscher, MSV Guntalingen, mit 123,7 Punkten. Im Feld D (Ordonnanzgewehre, 171 Teilnehmer) steht Werner Bächtold vom SV Wilchingen/Osterfingen mit 131,9 Punkten an der Spitze, vor Viktor Munzinger vom EBS Dulliken mit 130,0 Punkten und Daniel Vogel von der SG Dietgen mit 129,5 Punkten. Beim Teamwettkampf für Jugendliche + Junioren beteiligten sich wiederum sechs Gruppen. Platz 1 belegt die Gruppe „Juniors 1 SVH“ des SV Hochfel-

den mit 264 Punkten (Dominic Monzon, 94 Punkte, Andreas Roost, 90 Punkte, Romano Sabbatella, 80 Punkte). Platz 2 nimmt mit 261 Punkten die Gruppe „Juniors 2 SVH“ des SV Hochfelden und Platz 3 mit 256 Punkten die Gruppe „Büli-Nachwuchs 1“ der MS Bülach ein. Auch noch gabenberechtigt ist mit 251 Punkten die viertplatzierte Gruppe „Büli-Nach-

wuchs 2“. Herzliche Gratulation an alle erfolgreichen Gruppen und Einzelschützen und ein herzliches Dankeschön an alle treuen Helferinnen und Helfer! Die Detailranglisten können unter www.msv-wasterkingen.ch herunter geladen werden.

Christa Leemann, Aktuarin

Agenda

bis Ende Juni an Trainings freitags, 1. Runde Cup
 Juli-September an Trainings freitags, 2. Runde Cup

Juni

02./03. Eidg. Feldschiessen Wasterkingen
 07./08./13.-15. Fyrabigschiessen Hochfelden
 09./10. Hellebardenschiessen Guntalingen

Juli

01. Zürcher Kantonal-schützenfest Russikon
 05. 2. obligatorische Bundesübung
 06./07. Jubiläum 125 Jahre MSV Oberembrach
 21./27./28. 13. Bundesfeierschiessen Schneisingen
 27./28. 1. August-Schiessen Kloten

August

01. 13. Bundesfeierschiessen Schneisingen
 01./03. 1. August-Schiessen Kloten
 09.-11./16./17. 29. Embracher Gruppenschiessen
 10./19. Gauverbandschiessen in Rüdlingen
 18./19. Hans Waldmannschiessen Zürich-Höngg
 23. 3. obligatorische Bundesübung
 25./26. 13. Schiterbergschiessen Andelfingen
 30. Jubiläum 150 Jahre SV Wallisellen
 31. Jubiläum 100 Jahre SG Bassersdorf

Vorschau

Freitag, 7. September 2012

Pizzaabend für jedermann/jederafrau

Schützenstube Wasterkingen, Genaueres folgt!



Nachwuchsförderung Schiesssport Rafzerfeld

Training Knabenschiessen 2012

Vom 8. bis 10. September 2012 findet in Zürich das beliebte Knabenschiessen statt, wo sich über 4'000 Jugendliche in einem spannenden Wettkampf messen. Teilnehmen dürfen im 2012 alle Mädchen und Jungen von 13 bis 17 Jahren (Jahrgang 1995 bis 1999).

Die Nachwuchsförderung der Rafzerfelder Schützenvereine organisiert für Euch ein Training, damit Ihr gut vorbereitet nach Zürich gehen könnt. Das Training findet statt am:

Donnerstag, 23. August 2012, 17.30 bis 20.00 Uhr, Schützenhaus Rafz

Das Training ist für alle Jugendlichen kostenlos (Programm 1 x schiessen). Damit wir das Training einigermaßen koordinieren können, bitten wir Euch vorgängig bei uns mit Name, Vorname, Adresse, und Telefon anzumelden.

Anmeldungen direkt bei:

René Burgener, Quentlistrasse 86, 8193 Eglisau

076 501 16 28, rene.burgener@zuerich.ch

oder über das Kontaktformular auf www.sg-rafz.ch (Nachwuchs / Kontakt / Burgener René)

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Roman Neukom



Pistolclub Rafzerfeld

Feldschiessen

Für den ganzen Bezirk in Wallisellen. Auch Nicht-Mitglieder sind freundlich eingeladen. Die Teilnahme ist gratis.

Freitag, 1. Juni, 17.00 – 19.30 Uhr

Samstag, 2. Juni, 09.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr

Bundesprogramm

Auf 50-Meter:

Dienstag, 5. Juni und 28. August, je ab 18.30 Uhr, Rafz

Auf 25-Meter in Bülach:

Dienstag, 10. Juli und 21. August, je ab 17.30 Uhr

Aus dem Schiessprogramm

Wöchentliches Training: Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr (ab Sept. 18.00 – 19.30 Uhr).
Auswärtige Schiessen im Juni: Rheinfallschiessen Neuhausen (08./09.), Flughafen-schiessen Kloten (09./16./17.), Spreitenbach (15./16./22./23.)

Rückblick

Generalversammlung: Der bisherige Vorstand ist auch der neue: Gerrit Kapfer, Präsi-dent, sowie Alfred Graf, Regula Ita, Johann Gantenbein und Ruedi Fretz.

Bezirksmeisterschaft 2011: Unser Verein belegt mit Regula Ita (2.) und Heini Egli (4.) zwei Spitzenränge.

Cup-Schiessen vom 21. April: Für den Final qualifizierten sich folgende Duos und er-reichten dabei folgende Ränge:

1. Ruedi Fretz / Johann Gantenbein, 175 P

2. Heini Egli / Gottlieb Storrer, 166 P

3. Hans Schweizer / Koni Akeret, 154 P

Die Wanderkanne gewann Heini Egli.

Ruedi Fretz

Ausbildung von Hunden



Wir setzen uns ein für eine zeitgemässe und konsequente Ausbildung von Hunden. Die Achtung gegenüber den uns anvertrauten Hunden steht im Mittelpunkt. Dabei respek-tieren wir alle Prinzipien der heute geltenden Tierschutz- und Hunde-Gesetzgebung. HundehalterInnen sind heute gefordert, sich den veränderten Bedingungen anzupassen und über die wichtigsten Bestimmungen und Regeln Bescheid zu wissen. Nur so kön-nen wir dem Wunsch nach einem harmonischen Mit- und Nebeneinander von Hunde-halterInnen und hundelosen Menschen Folge leisten.

Ende 2004 hat sich aus den Reihen des KVRs ein angegliederter Verein für Welpen- und Junghundeerziehung (WKR) gebildet.

Viele unserer Mitglieder haben Aus- und Weiterbildungen besucht und amten nun als KursleiterInnen in der Welpen- und Junghundeausbildung, im Sachkundenachweis

(SKN), in Erziehungskursen oder im Sportbereich.

Vor allem die gesetzliche Ausbildungspflicht für HundehalterInnen, insbesondere die erhöhte Pflicht im Kt. Zürich hat unseren Verein gefordert. Wir haben uns dieser Her-ausforderung gestellt und bieten alle vom Gesetzgeber geforderten Ausbildungen an.

Unser Kursangebot umfasst Erziehungskurse, Kurse für Familienhunde und SpassSport. Dazu kommen unsere aktiven Hundesportgruppen.

Wir sind nicht kommerziell ausgerichtet und unsere Kurse sollen für jedermann / frau erschwinglich sein.

Wir möchten damit ermöglichen, dass HundehalterInnen im Rafzerfeld ihre Pflichtkurse in der Nähe absolvieren können. Den Gemeinden stehen wir gerne als Partner in Sachen Hund zur Seite.

Die aktuellen Zahlen der KursabsolventInnen 2011 illustrieren unsere Arbeit:

- 135 Hundeteams (HT) in obligatorischen Kursen für Bund und Kt. Zürich, d.h.: Welpenkursen, Junghundekursen, Sachkundenachweis SKN
- 50 HT ohne erhöhte Ausbildungspflicht und aus benachbartem Deutschland in Welpen- und Junghundekursen
- 60 HT in Erziehungskursen
- 30 HT in Familienplauschgruppe
- 10 HT in SpassSport-Gruppe
- 30 Teams in aktiven Hundesportgruppen

Die Informationen zur neuen Hundegesetzgebung hat jeder Hundehalter im Kanton Zürich 2010 erhalten. Generell muss ein Hundehalter beachten:

- die allgemeine Pflicht, den Hund sicher und verantwortungsbewusst zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen
- die Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht
- Kot korrekt beseitigen
- Lärmbelästigung vermeiden
- Hundeabgabe und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen
- Namens- und Adressänderungen bei der ANIS und der Gemeinde innert 10 Tagen melden

Homepage KVR: www.kvrafzerfeld.ch

Homepage WKR: www.welpenkurse.ch

Für den KVR

Brigitta Wyss

Spitex Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Hilfe und Pflege zu Hause

Seit über einem Jahrzehnt bietet der SPITEX Verein, welcher 1998 aus dem Zusammenschluss des Krankenpflegevereins und des Hauspflegedienstes hervorging, im Auftrag unserer 3 Gemeinden Angebote im Pflegebereich an.

Die angebotenen Dienste umfassen Krankenpflege, Hauspflege, Mahlzeiten-dienst, Vermittlung von Rotkreuz-Fahrdiensten und vieles mehr. Die Vermietung von Krankenmobilen wie Rollstühle, Gehstöcke, Duschbrett etc. ist auch für kurze Mietdauer, z.B. Ausflüge, möglich. Die Vermittlung von Pflegebetten wird ebenfalls angeboten. Unsere Arbeitseinsätze sind täglich von 7.00-22.00h, inkl. Abenddienst. Die Kranken- und Hauspflege bieten wir für Jung und Alt, während Schwangerschaften, nach der Geburt und nach Spitalaustritten an.

Generalversammlung 2012

Am 12. April 2012 fand unsere jährliche Generalversammlung statt. Diesmal im Kirchgemeindehaus in Hüntwangen. Sie wurde besucht von insgesamt 62 Mitgliedern. Der Jahresbericht 2011, die Jahresrechnung 2011 sowie auch das Budget 2012 wurden einstimmig angenommen. 2011 betreuten wir bei der Krankenpflege 69 Klienten in unseren 3 Gemeinden. Bei den hauswirtschaftlichen und grundpflegerischen Leistungen waren es 37 Klienten. Unsere Pflegefachfrauen wie auch die Haushelferinnen und die Vorstandsmitglieder haben im vergangenen Jahr verschiedene Weiterbildungen besucht. Die Themen waren vielfältig: Schmerzthera-

pie, Diabetes, Kinästhetik wie auch der Umgang mit demenzten Menschen. 2011 konnten wir 4 neue Mitarbeiterinnen in unserem Team begrüßen. An dieser Stelle möchten wir all unseren Mitarbeiterinnen unseren herzlichsten Dank für die geleistete gute Arbeit für den Verein aussprechen. Eines der Hauptthemen in unserer Organisation im vergangenen Jahr war die geplante Fusion zwischen unserem Spitex-Verein und dem Verein Spitex-Dienste Eglisau. Frau Helen Hangartner, Präsidentin des Vereins Spitex Dienste Eglisau und Projektleiterin, gab den anwesenden Mitgliedern einen ausführlichen Überblick über den Stand des Projekts. Wir haben jeweils schon in den vorangegangenen Gemeindepunkten darüber berichtet und Sie finden auch in dieser Ausgabe wieder nachfolgend einen entsprechenden Bericht. Nach verschiedenen Ehrungen klang der geschäftliche Teil der GV 2012 nach einer guten Stunde aus. Anschliessend an die Kuchen- und Kaffeepause hielt Frau Andrea Mühlegg-Weibel, Fachfrau für Demenz und Dipl. Pflegefachfrau in der Klinik Sonnweid in Wetzikon ein sehr interessantes Referat zum Thema 'Wie begegnen wir Menschen mit Demenz'. Die lebhafteste Diskussion im Anschluss an das Referat war Beweis dafür, dass der Vortrag bei den Anwesenden auf grosses Interesse stiess.

Zusammenschluss Spitex-Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen und Verein Spitex-Dienste Eglisau

Seit bald einem Jahr laufen nun die Ab-

klärungen und Vorarbeiten für einen Zusammenschluss des Vereins Spitex-Dienste Eglisau mit unserem Spitex-Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen. Die Arbeitsgruppen haben zusammen mit den zuständigen Gemeinderäten und unter Beibehaltung von externer Beratung während dieser Zeit verschiedenste Vorabklärungen unternommen. Ziel ist, die beiden Vereine per Januar 2013 zu einer Spitex-Organisation zu fusionieren. Diese soll für die Bewohner des Einzugsgebietes über eine Telefonnummer (zu Bürozeiten persönlich) erreichbar sein. Die Spitex-Hilfe selbst, soll jedoch neu durch ein einziges Team vom Zentrum Eglisau aus erfolgen, wobei der Stützpunkt Wil erhalten bleibt. Als nächste Projektschritte sind geplant: Abschluss einer Vereinbarung der betei-

ligten Gemeinden mit der zukünftigen Trägerschaft bezüglich Angebot und Aufteilung der Betriebskosten. Anlässlich einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung werden der Spitex-Verein Wil-Hüntwangen-Wasterkingen und der Verein Spitex Dienste Eglisau ihren Mitgliedern die Neugründung eines gemeinsamen Vereins beantragen und dessen Vorstand bestellen. Start des neu gegründeten Vereins entsprechend dem Leistungsauftrag der 4 Gemeinden ist am 1. Januar 2013.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen und freuen uns, für Sie auch in Zukunft im Einsatz zu stehen.

Hanspeter Millischer, Aktuar

Spitex Zentrum:

Bächerwiesstrasse 2, 8196 Wil

Telefon 044/869 05 77 oder 079/605 30 31, E-Mail: spitexhww@bluewin.ch
Erreichbarkeit täglich 7.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Spitexzentrum:

jeden Montag + Freitag von 15.00-16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

UHC Phantoms Rafzerfeld

Aufstieg in die 1. Liga Kleinfeld!

Die Saison 2011/12 ist Geschichte. Seit Mitte April ruht der Spielbetrieb für sämtliche Mannschaften des UHC Phantoms Rafzerfeld. Zeit also, Bilanz zu ziehen und auf eine

Spielzeit zurück zu blicken, die mit der Entstehung unserer dritten Herrenmannschaft äusserst erfreulich begann.

Das Herren 3 ist mit Abstand das jüngste Team unserer Aktivmannschaften; setzt

es sich doch mehrheitlich aus Spielern zusammensetzen, die in der letzten Saison noch in der Juniorenliga spielberechtigt waren. Nichts desto trotz liebäugelte man zu Saisonbeginn bereits mit dem Aufstieg in die 4. Liga... Als dann aber aus den ersten sechs Spielen nur ein Punkt resultierte, war man mit einer harten Landung im Alltag der 5. Liga angekommen. Dass sich unser Herren 3 dadurch aber nicht entmutigen liess, zeigte sich am weiteren Saisonverlauf. Konnte man doch noch einige Spiele für sich entscheiden und dabei die eigenen, spielerischen Stärken auch ausspielen. Ende Saison resultierte so ein Platz im unteren Tabellenmittelfeld und die Gewissheit, die Ziele für die kommende Saison bereits zu kennen.

Gespannt durfte man auf den Auftritt unseres Herren 2 sein, nachdem man letzte Saison den Aufstieg mit dem zweiten Tabellenplatz nur knapp verpasste. Und so stieg man mit Zuversicht, Erfahrung und Körperinsatz in die neue Spielzeit. Es zeigte sich aber schnell, dass man auch in dieser Saison die 4. Liga nicht verlassen würde. Einige Spiele gingen knapp, andere unglücklich verloren, so dass man am Ende in einer ausgeglichenen Gruppe mit einem Platz in der unteren Tabellenhälfte zufriedensein musste.

Für unsere Damenmannschaft startete die Saison mit einem Highlight: Zum ersten Mal in ihrer noch kurzen Geschichte konnten sie in den 1/16-Finals der Ligacups vordringen. Herzliche Gratulation! Und auch im weiteren Saisonverlauf zeigten sich unsere Damen klar spielstärker als letzte Saison. So resultierten in dieser Spielzeit nicht nur doppelt so viele Punkte

wie im letzten Jahr, sondern auch die Gewissheit, den Anschluss ans Tabellenmittelfeld geschafft zu haben. Werden sie dieses in der kommenden Saison überwinden können?

Für unser Fanionteam stellt sich nächste Saison nur eine Frage: Wird sich das Herren 1 in der obersten Kleinfeldliga behaupten können? Nach einer engagierten und intensiven Saison stand man bereits ein Spiel vor Schluss als Tabellensieger und damit als Aufsteiger in die 1. Liga fest.

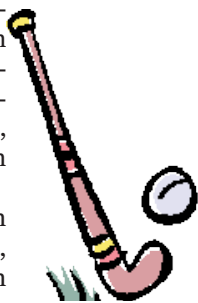
Leider verpasste man es, der Saison mit einem Sieg im letzten Spiel noch die Krone aufzusetzen. Nichts desto trotz war es eine erfreuliche und äusserst erfolgreiche Saison für das Herren 1, in welcher neben dem Aufstieg vor allem die grossartige Unterstützung beim Heimspiel in der Turnhalle Landbühl in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchten wir allen Freunden, Fans und Sponsoren herzlich für die Unterstützung danken. Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison und hoffen, Sie auch dann wieder regelmässig an unseren Heimspielen begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen zu unserem Club sind auf www.phantoms.ch zu finden.

Kontakt

Interessierte Junioren ab Jahrgang 2002, die einen der schnellsten Teamsports der Welt näher kennen lernen möchten, nehmen am besten mit unserem Juniorentrainer Christoph Rutschmann (christoph.rutschmann@meier-partner.ch) Kontakt auf. Neue Junioren sind in den Trainings immer herzlich willkommen.

Matias Meier, Aktuar



Volkstanzgruppe Rafzerfeld

„Es ist ein Glück sich einer Freundschaft zu bedienen, denn wer Freunde hat ist nie allein.“

So ist es auch in unserer Volkstanzgruppe. Bei unserer tollen Kameradschaft kommt keine Langeweile auf.

Schon bald haben wir die Hälfte des Jahres hinter uns. Neben dem wöchentlichen Üben der Tänze mit anschliessendem Schlummertrunk haben wir schon einige Auftritte absolviert. Der obligate Skitag in Klosters durfte nicht fehlen, obwohl auf Ski fahren und wandern wegen des schlechten Wetters verzichtet werden musste. Am Heimatabend in Wil durften wir die Besucher mit vier Volkstänzen erfreuen. Auch Theaterbesuch war angesagt. So besuchten wir das fröhliche Theater der Rhy Bühne in Eglisau. Im März hielten wir unsere GV im „Moschti's Partyraum“ in Eglisau ab. Mit einem feinen Zabig, Schinken im Brotteig und verschiedenen Salaten gesättigt, gingen die Geschäfte ohne Probleme über die Bühne. Am 29. April fand in Hohentengen

ein grosses Alphornfest der Nordwestschweizerischen Alphornvereinigung statt. Initiant und Organisator war unser langjähriges Volkstanzmitglied Manfred Meier von Hohentengen. Seit 43 Jahren ist Manfred Schweizer (seine Frau war Schweizerin) und seit 45 Jahren ist er Mitglied der Vereinigung. Wir durften beim grossen gemeinsamen Konzert aller Bläser und den diversen Ansprachen mit 3 Volkstänzen die Besucher erfreuen. Am 1. Mai war die obligate Wanderung angesagt, dieses Mal zur Alp Sattel Euthal.

Am Tag der Tracht, am 6. Juni, werden die Rafzerfelder Trachtenleute mit Spiel, Tanz und Gesang bei uns im Dorfhuus zu Gast sein. Zu unserem Vergnügen werden wir am Mittwochabend, 20. Juni das Konzert der Schlossbergmusik Uster in der Fähre besuchen. Aber auch der beliebte Grillplausch darf nicht fehlen. Auch werden wir am kantonalen Volkstanzsonntag in Wiesendangen teilnehmen.

Es werden noch diverse Auftritte folgen. Wir üben jeden Mittwochabend abwechselnd in Rafz oder im Dorfhuus. Unsere bewährten Tanzleiter Peter und Werner und alle Mitglieder würden sich freuen neue Tanzfreudige begrüssen zu dürfen.

Kommen Sie doch mal vorbei wenn wir üben und sehen Sie sich die temporeichen Tänze an. Wir geben die Hoffnung nie auf. Kameradschaft wird bei uns gross geschrieben, denn denkt daran:

„Freundschaft ist ein Pass, der uns von der Einsamkeit in die Gemeinsamkeit führt.“

Els Spühler-Glauser

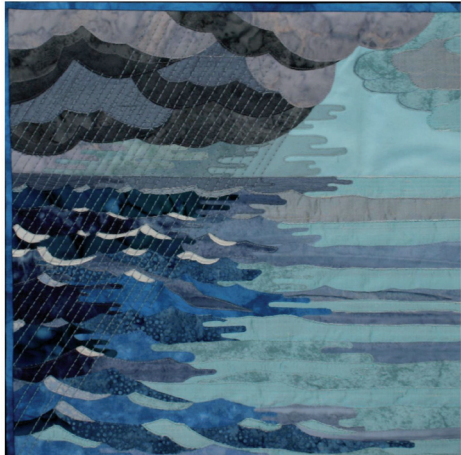


Manfred Schweizer

Patch-Treff Wil

Jubiläumsausstellung 9.-11. März

Die Ausstellung anlässlich des 10-jährigen



Bestehens des Patch-Treffs war für uns Organisatorinnen ein grosser Erfolg, konnten wir uns doch an den 3 Ausstellungstagen über viele interessierte Besucherinnen und Besucher aus nah und fern freuen.

An der Vernissage am Donnerstag-

abend, 8. März wurde die Siegerin unseres national ausgeschriebenen Wettbewerbs „Gegensätze“ gekürt; Eliane Schurgast aus Nussbaumen AG hat mit ihrer eindrucksvollen Wetterstimmung die Jury überzeugt.

Unser Fadenspüeli-Wettbewerb motivierte ebenfalls zum Mitmachen – gewonnen hat hier Frau Irène Kern aus Buchberg. Ihre Schätzung von 1'224 verfehlte die richtige Zahl 1'225 nur knapp! Wir wünschen ihr viel Freude an unserem Gemeinschaftswerk, einer gemütlichen Decke für's Sofa oder Picknick.

Am Wühltisch konnten nicht mehr benötigte Bücher, Hefte, Stoffe gegen einen selbst zu bestimmenden Betrag erstanden werden. Hier kamen Fr. 250.- für die Stiftung Theodora zusammen.

Gut besucht wurden auch die diversen Verkaufsstände – Dominique d'Angelo aus dem Tessin mit ihren Schals und Broschen schaffte es, Trauben von Interessentinnen



um sich zu scharen!

Wir bedanken uns herzlich:

- für die (Bargeld)Spenden bei den verschiedenen Sponsoren
- bei der Gemeinde Wil für die Nutzung der Doppelturnhalle
- bei den Helfern des TV für's Vorbereiten

des Bodens

- bei Markus Wyniger für die angenehme Zusammenarbeit
- bei den Besucherinnen und Besuchern aus den Gemeinden für das Interesse

Patch-Treff Wil ZH

Webstube Wil

Gegen den Strom der Zeit kann zwar der einzelne nicht schwimmen, aber wer Kraft hat, hält sich und lässt sich von demselben nicht mit fortreissen.

Erfreut über die gut besuchte Generalversammlung begann unser neues Webjahr. Motivierte und interessierte Frauen schenken mit ihren Ideen der Webstube neuen Elan, damit dieses Handwerk Freude und Musse im Alltag geben kann. Es ist ja auch in unserem Verein ein Auf und Ab. Immer

wieder gibt es Menschen, die durch handgefertigte Werke ihrem Lebensinhalt Erholung und Befriedigung schenken. Bei Farben, Fäden und dem Entstehen verschiedener Stoffe, empfindet man eine glückliche Zufriedenheit.

Unser Reisedatum:

Dienstag, 19. Juni 2012

Besuch einer Webschule, Infos folgen.

Klär Nussbaum
Webstubenteam



Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Naturerlebnistag für Kinder - Aktion Spechtbaum

Einmal mehr hatte der Wetterfrosch mit seinen Prognosen nicht Recht und so konnten wir an einem sonnigen Samstagmorgen im März 2012 neun Kinder in Wasterkingen begrüßen. Und sogleich ging es dann auch los, die Spechtbäume in einem vom Förster



bestimmten Waldstück zu suchen und zu kennzeichnen, damit die Waldarbeiter diese Bäume nicht holzen. Ein wichtiger Auftrag! Denn die Spechthöhlen haben einige Nachmieter, die diese als Winterschlafplatz, Futterversteck oder Nistmöglichkeit nutzen - totes Holz lebt!

Nach zwei Stunden Suchen, anderes Entdecken und blauen Farbspuren auf Fingern und Kleidern vom Baumspray, hatten wir uns eine Pause verdient, bevor wir zu unserem Mittagsrastplatz weitergingen.

Das Bräteln in der Forsthütte ist immer wieder wichtig, nicht nur um den Hunger zu stillen. Da kamen zwei Biker vorbei, die in ihrem Rucksack nicht etwa Powerriegel sondern Hammer, Farbe und Putzlappen hatten. Da ging es nicht lange und sie mussten den Kindern Red und Antwort stehen;

wieso, weshalb, warum. Es stellte sich heraus, dass die beiden Velofahrer für den Unterhalt der Wanderweg und deren Beschilderung zuständig sind. So treffen wir meistens auf unseren Erlebnistouren durch die Natur interessante Menschen, die unseren Tag bereichern.

Ariane Spühler

„In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken man jahrelang im Moos liegen könnte“
Franz Kafka

Buchtipp: „Faszination Wald verstehen und erleben“
von Norbert Wimmer bei Jako-o.ch

Zaunkönig – der Vogel des Jahres 2012



Foto – L. Eggenberger

Das Nest ist ein ovaler Backofenbau aus Moos, dürrer Laub und Halmen und hat an der Vorderseite ein nach unten gerichtetes Flugloch. Es liegt gut versteckt in Wurzeltellern umgestürzter Bäume, oder im Efeu und in anderen Schlingpflanzen. Meist befindet sich das Nest in weniger als 3 Meter Höhe. Das oft polygame Männchen baut mehrere (8-12) Wahlnester, die es einem Weibchen anbietet. Nach erfolgter Paarbildung und der Eiablage versucht es, weitere Weibchen anzulocken. Das Männchen kann mit bis vier Weibchen gleichzeitig verpaart sein.

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld

Der NVV hat nun eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage u.s.w. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

<http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>

Samstag, 7. Juli 2012 – Pflegeeinsatz in alter Kiesgrube Wasterkingen

Treffpunkt 9.00 Uhr in der alten Kiesgrube Wasterkingen. Handschuhe, Gartengeräte für das Jäten von Goldruten und Co. mitnehmen. Wir werden vorher genau instruiert, welche Pflanzen zu entfernen sind. Als Dank wird das Mittagessen offeriert. Anmeldungen bitte bis 30.6. 2012 an L. Eggenberger: Telefon 044 / 869 02 41.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr beim Restaurant „Linde“ in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- **3. Juni 2012:** Küssnach - Orchideen
- **1. Juli 2012:** Bienenfresser und Biotop im Weiacher Kieswerk
- **5. August 2012:** Thurauen – eventuell alte Rheinläufe

Leo Eggenberger

Verein Natur vom Puur im Rafzerfeld

Mitgliederversammlung vom 19. April 2012

Nachfolgend das Wichtigste in Berichtsform:

Etwas über vierzig Mitglieder und Gäste haben sich im Restaurant Pflug in Rafz eingefunden, zur 16. Ordentlichen GV.

Der Präsident Daniel Spühler führte durch die 10 traktandierten Geschäfte.

Lukas Kohli, Projektleiter bei Natur vom Puur berichtete über die aktuellen Zahlen vom Vernetzungsprojekt. Ende 2011 sind 48 Landwirte am Projekt beteiligt und bewirtschaften insgesamt 71.3 ha nach den Richtlinien der ÖQV (Öko-Qua-

litäts-Verordnung). Das entspricht einer Fläche von rund 10 Fussballfeldern!

Die aktuellen Zählungen der Feldhasen im Rafzerfeld ergaben einen Wert von ca. 6 Hasen pro km².

Das entspricht dem doppelten vom CH-Durchschnitt!

Aktivitäten von 2011: Wir haben ein neues Vereins-Logo entworfen. Die Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsfestes vom 4. Juni, die Erstellung der Homepage und der Pflegeeinsatz in der ehemaligen Kiesgrube Rain in Wasterkingen waren unsere weiteren Aktivitäten im 2011. Unser Präsident berichtete darüber.

Ebenfalls erwähnenswert war der interessante Presseartikel im Zürcher Unterländer, für den wir Fritz Hoch aus Rafz gewinnen konnten.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.naturvompuur.ch

Sommer-Exkursion 2012

Wir treffen uns am Sonntag, 10. Juni um

09.30 Uhr beim Hof Sommerau von Josua Graf, in Rafz. Das Gebiet Rütenen ist der Kern unserer Exkursion. Wir werden begleitet durch den bekannten Insekten- und Wildbienenspezialisten Mike Hermann, Konstanz.

Dauer der Exkursion ca. 2 1/2 Stunden

Dieser Anlass ist öffentlich, Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Buntbrache von Viktor Strässler, Hüntwangen



unterstützt durch Natur vom Puur mit Restaurant Linde im Hintergrund

Änderungen im Vorstand

Bernhard Kuratli ist als Vertreter der Kieswerke aus dem Vorstand zurückgetreten. Er war seit der Gründung des Vereins im Vorstand aktiv. Neu haben wir den Nachfolger, Hr. Werner Schuler, der die Geschäftsführung der WKW (Weitsichtige Kiesabbau- und Wiedergestaltungsplanung) von B. Kuratli übernommen hat, in

den Vorstand gewählt.

Walter Meier, bisheriger Gemeindevertreter aus Hüntwangen, ist bedingt durch einen schweren Unfall aus dem Gemeinderat und auch aus unserem Vorstand zurückgetreten. Wir haben seinen Nachfolger im Gemeinderat Daniel Spühler, der bereits Präsident von unserem Verein ist, als neuen Gemeindevertreter von Hüntwan-

gen gewählt.

Die restlichen Vorstandsmitglieder und die Revisoren wurden in Globo wiedergewählt.

Vereinsstatuten, Änderungen

Über den Winter hat eine Gruppe aus dem Vorstand die Vereinsstatuten überarbeitet. Wir haben die neue Fassung der Vereinsstatuten den Einladungen zur Mitgliederversammlung 2012 beigelegt und an der GV darüber abgestimmt. Die Änderungen wurden einstimmig angenommen. Unsere aktuellen Statuten können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Projekt: Neue ökologische Hotspots in den Reben des Rafzerfeldes

Unter der Trägerschaft des Vereins Hot Spots sollen Teile der Rebflächen ökologisch aufgewertet werden. Natur vom Puur beteiligt sich an diesen Massnahmen. Vorgesehene Massnahmen sind: Anlage von Kies- und Sandflächen, Pflanzung von Gebüschgruppen, Bau von Trockenmauern, Anlage von Kleinstrukturen (Bsp. Stein- oder Asthaufen), Anlage von Blumenwiesen. Diese Massnahmen fördern natürlich botanische und faunistische Zielarten wie Bsp. Weinbergs-Traubenhyazinte, Rötlicher Mauerpfeffer, bzw. Schwarzkehlchen und verschiedene Tagfalterarten.

„Hopp Hase“ ein Vortrag von Darius Weber

Herr Weber hat uns im Anschluss an die GV Wissenswertes betreffend der Bestandes-Entwicklung des Feldhasen im Kulturland vermittelt. Haben Sie beispielsweise gewusst, dass der Feldhase ursprünglich ein Steppenbewohner war? Beim Projekt „Hopp Hase“ im Kanton Basel-Land hat

sich herausgestellt, dass die jungen Feldhasen die besten Überlebenschancen haben, wenn sie sich in Getreidekulturen aufhalten. Wenn das Getreide zudem etwas lückiger angebaut wird, also die Reihen nicht zu nahe beieinander stehen, dient das dem Feldhasen als Deckung und Aufenthaltsort. Das grösste Problem ist, dass sehr viele Junghasen das Erwachsenenalter gar nie erreichen, weil sie gefressen oder von einer landwirtschaftlichen Maschine getötet werden.

Wir sind überzeugt, dass wir mit den landwirtschaftlichen Flächen, die nach den Vorgaben vom Vernetzungsprojekt von Natur vom Puur bewirtschaftet werden, den Lebensraumsanspruch des Feldhasen positiv beeinflussen können.

Daniel Spühler



Das neue Vereins-Logo

Musikverein Wil

Musikalische Gemeinsamkeit im Rafzerfeld

7. Sommerkonzert im Amphitheater Hüntwangen

Die drei Musikgesellschaften Brass Band Eglisau, Musikgesellschaft Rafz und der Musikverein Wil organisieren zusammen mit dem Verein Amphitheater Hüntwangen ein Sommerkonzert. Der gemeinsame Anlass wird dieses Jahr schon zum siebten Mal durchgeführt. Die Brass Band Eglisau wird zudem mit einem Überraschungsgast auftreten. Wir freuen uns, Ihnen einige Leckerbissen aus unserem Repertoire zu präsentieren. Was 2006 als öffentliche Hauptprobe zum Eidgenössischen Musikfest der drei Musikvereine startete, ist bei der 7. Ausgabe schon bald zur Tradition geworden. Die drei Konzerte gipfeln zum Schluss, wie schon bei den letzten Durchführungen, in einer imposanten Gesamtchor-Aufführung. Nach diesem Höhepunkt soll noch nicht Schluss sein. Das Publikum wird Gelegenheit haben im gemütlichen Festzelt zusammen mit dem Ensemble der Brass Band Eglisau den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Wenn auch jeder Verein sein eigenes

Jahresprogramm mit unterschiedlichen Veranstaltungen zu bestreiten hat, so freuen wir uns mit diesem Anlass die Gemeinsamkeit und Kameradschaft unseres gemeinsamen Hobbies in der musikalischen Tätigkeit zu demonstrieren. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf das friedliche Miteinander, welches nicht selbstverständlich ist.

Die Organisatoren hoffen auf einen lauen Sommerabend mit viel Musik. Auch bei Schlechtwetter ist für trockene Plätze im Festzelt gesorgt. Das Sommerkonzert findet am 15. Juni 2012, um 19.30 Uhr im Amphitheater in Hüntwangen statt. Ab 18.00 Uhr bis zum Schluss der Veranstaltung wird es Verpflegungsmöglichkeiten mit Speisen vom Grill und hausgemachten Kuchen geben. An Getränken wird es ebenfalls nicht mangeln. Diese Verköstigung stellen die Mitglieder des Vereins Amphitheater Hüntwangen sicher.

Markus Ott

Jungbläser

Jugend-Ensemble Wil / Chränzli
24./25. März 2012

Und schon haben unsere Jüngsten ihren ersten Auftritt mit der Kleinbesetzung absolviert. Old Dance, Moon River, Baby Ele-

phant Walk und Oye Como Va wurden am Chränzli 2012 zum Besten gegeben. Etwas mulmig war es dem einen oder anderen schon, als der Vorhang gehoben wurde und der Sternensaal mit soviel Zuhörern gefüllt

war. Aber dennoch haben sich alle wacker „geschlagen“!

„Jugend musiziert“, 10. Juni 2012

Wie schon im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, wird auch in diesem Jahr „Jugend musiziert“ durchgeführt. Dieses Mal sind wir zu Gast in Eglisau. Anlässlich des Chübelfäschtes des Sängerbundes Eglisau, werden wir um 13.30 Uhr ein Konzert der Jungmusiker der Vereine Eglisau, Glattfelden und Wil zu hören bekommen. Bei guter Witterung im Festzelt, falls das Wetter nicht mitmacht in der reformierten Kirche Eglisau. Wir freuen uns heute schon auf viele Zuhörer.

Jungbläserausflug zur REGA 28. April 2012

Zum Glück hat die REGA ihr 60-Jahr-Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. So machten wir uns am frühen Samstagmorgen bei strahlendem Sonnenschein mit Bus und Bahn auf den Weg nach Kloten. Nach einer kurzweiligen Fahrt, waren wir unter den allerersten Besuchern und konnten uns die Helis und auch andere Gerätschaften ganz genau ansehen. Sogar an einer Gletscherrettung konnten wir uns beteiligen. Jeder der mochte, wurde aus der brenzligen Situation gerettet



wamit 63 /

und sogar als Getränkelieferant eingesetzt. Nach den vielen spannenden Eindrücken gab es da noch den REGA-Heli als Hüpfburg. Dort konnten sich noch alle kräftig austoben, sofern diesem Heli nicht wieder einmal die Luft ausging. Nach einem feinen Zmittag schauten wir uns noch einen kleinen Film über die REGA an, was ebenfalls spannende Einblicke in deren Arbeit gewährte. Aber dann war bei uns die Luft auch etwas draussen. Der erste heisse Tag forderte seinen Tribut. So machten wir uns um 14.00 Uhr auf den Heimweg und genossen noch beim Busbahnhof vor dem Flughafen Kloten ein feines Glace. Mit einer gut gelaunten Truppe landeten wir rund eine Stunde später wohlbehalten in Wil, worauf sich einige gleich noch zu einer Wasserschlacht verabredeten.

Herzlichen Dank dem Musikverein Wil für das Sponsoring und Daliah Heller für die Organisation.

Kontakt

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung oder zum Jugend-Ensemble Wil wenden Sie sich bitte an Franziska Benz-Heller, Hohlgass 24, 8196 Wil, 044 869 31 00, 4w@shinternet.ch oder www.mvwil.ch.

Franziska Benz-Heller



Vitaswiss Sektion Rafzerfeld

Generalversammlung, 10. März 2012

69 Personen finden sich bei strahlendem Frühlingswetter pünktlich zur 45. Generalversammlung der Vitaswiss Sektion Rafzerfeld im Zentrum Casa, Rafz ein. Im geschäftlichen Teil stellen wir unser Jahresprogramm für dieses Jahr vor, hier ein kleiner Auszug:

Dienstag, 19. Juni: Betriebsbesichtigung der Oswald-Nahrungsmittel in Steinhausen.

7. und 10. Juli: Ausflug in den Wildpark in Allensbach am Gnadensee

Bei den Wahlen zeichnet sich eine grosse Veränderung ab: unser langjähriger Präsident Hans Peter Rahm erklärt nach 32 Jahren intensiver Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt. Er hat sich sehr für unseren Verein engagiert, hat mit viel Zeit und Fantasie zahlreiche Reisen und Ausflüge organisiert und möchte es nun etwas ruhiger angehen. Wir lassen ihn ungern ziehen, ihm zu Ehren findet sich sogar Marco Utz, Vitaswiss-Verbandspräsident, als Überraschungsgast ein. Neue Präsidentin wird Sylvia Sigrist und als neues Vorstandsmitglied wird Tina Pfenninger gewählt.

Im Anschluss an die GV erzählt uns Gottlieb Spengler, Landwirt, Schaffhausen Geschichten aus seinem spannenden Leben als Wünschelrutengänger.

Mit gluschtig belegten Broten und feinen Kuchen lassen wir diesen gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Möchten Sie auch gerne mitmachen?

Weitere Auskünfte über eine Mitgliedschaft erteilen Ihnen gerne Hans Peter Rahm, 044 869 03 26 oder Sylvia Sigrist, 044 869 06 01, oder besuchen Sie einfach eine unserer Turnstunden in der

Turnhalle Götzen, Rafz:

jeden Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hüntwangen:

jeden Donnerstag, 19.15 - 20.15 Uhr

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus.

Neue MittturnerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Sylvia Sigrist



von links nach rechts:
Marlies Kaiser, Sylvia Sigrist, Hans Peter Rahm,
Tina Pfenninger, Margrit Roncato, Marco Utz,
Ernst Schilling

FC Rafzerfeld

Dominik Hartmann, Leiter Anlässe

Plausch & Schülerturnier 2012

Der Fussballclub Rafzerfeld führt im Sommer 2012 wieder das traditionelle Plausch und Schülerturnier auf dem Fussballplatz Rafz durch. Es sind sämtliche Einwohner, Vereine und Firmen, welche im Rafzerfeld zu Hause sind, eingeladen in den folgenden Kategorien teilzunehmen:

- Freitag 29. Juni 2012 **Body-Soccer-Turnier**
- Samstag 30. Juni 2012 **Plauschturnier**
- Sonntag 01. Juli 2012 **Schülerturnier**

NEU: Am Samstag ab 21.00 Uhr rockt die Live-Band Ignition im Festzelt bis die Bühne brennt!!!

Mehr Infos unter: www.fcfaescht.ch



IGNITION
BOCKAUFROCK

SAMSTAG, 30. JUNI 2012

FUSSBALLPLATZ RAFZ

IM RAHMEN DES PLAUSCH-
UND SCHÜLERTURNIERS

BODYSOCCER
PLAUSCHTURNIER
SCHÜLERTURNIER

MEHR INFOS UNTER WWW.FCFAESCHT.CH 

Amphitheater Hüntwangen

Die Amphisaison ist eröffnet!

Programm Sommer 2012

Klassische Matinée „Duo Giocondo“ – Pfingstmontag, 28. Mai 2012, 10.30 Uhr

Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie am Pfingstmontag, den 28. Mai 2012 zu einem musikalischen Leckerbissen im Amphitheater Hüntwangen begrüssen zu dürfen.

Ab 10.30 Uhr spielen Andrea Brunner und Cindy Oppliger als DUO GIOCONDO schöne Melodien aus Okzident und Orient auf Akkordeon und Violine.

Nach dem Konzert bieten wir Ihnen in unserer Festwirtschaft einen „Apéro Riche“ mit allerlei Delikatessen an.



Sommerkonzert Musikvereine Rafzerfeld – Freitag, 15. Juni 2012, 19.30 Uhr

Feiern Sie zusammen mit den Rafzerfelder Musikvereinen den Auftakt zur Sommersaison und zu einem hoffentlich schönen, warmen Sommer. Ab 19.30 Uhr erfreuen uns nun schon zum siebten Mal die Brassband Eglisau mit Stargast Lisa Stoll und ihrem Alphorn, der Musikverein Wil und die Musikgesellschaft Rafz mit ihrem Sommerkonzert. Ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft mit Grill und legendärem Kuchenbuffet für Sie bereit.

Open Air Boxing Event – Samstag, 16. Juni 2012, ab 19.00 Uhr

Erleben Sie ab 19.00 Uhr spannende Zweikämpfe zwischen Mitgliedern des Swissboxing Team und einer Auswahl Boxer aus Süddeutschland. Für Unterhaltung und Verpflegung neben dem Ring wird ebenfalls gesorgt sein. www.boxserieszuerich.ch

100 Jahre Turnverein Hüntwangen – Samstag/Sonntag, 7./8. Juli 2012

Der Turnverein Hüntwangen feiert sein 100-jähriges Bestehen an diesem Wochenende im Amphitheater. Am Samstag wird ein spannender Gladiatoren-10-Kampf-Wettbewerb ausgetragen und am Sonntag findet ein Zürcher Kantonal Nachwuchs Schwingfest statt. Lassen Sie sich die spannenden Kämpfe der jungen Bösen im Sägemehl nicht entgehen!

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt sein.



Sound-Circle-Festival – Freitag/Samstag, 13./14. Juli 2012

Im diesjährigen line-up dieses schon traditionellen Musik-Anlasses erscheinen Namen wie Johnossi aus Schweden und Navel, Dub Spencer & Trance Hill, Evelinn Trouble, die krasse

Band, Excruciation und T.B.A. aus der Schweiz. Neben den musikalischen Attraktionen wird ein umfangreiches Rahmenprogramm und Speis und Trank geboten. ZVV-Tickets sind im Festivalpreis inbegriffen. Zelt und gute Festival-Laune mitbringen! www.sound-circlefestival.ch

Oper Nabucco – Freitag, 20. Juli 2012

Verdis geniale Freiheitsoper fangen ein Chor unter freiem Erlebnis erwartet den Besucher in atemberaubendem Ambiente internationale Starsolisten und in einer grandiosen Inszenierung den Freiheitskampf der Israeliten VVK-Stellen starticket oder 0900 325 325



mit dem weltberühmten Gehimmel - dieses einmalige Erlebnis erwartet den Besucher des Sommer-Open-Airs im Amphitheater. In über 100 Mitwirkende werden die alte Babylon und den zum Leben erwecken. Tickets: www.starticket.ch / CallCenter

3rd Countrynight im Rafzerfeld – Freitag, 17. August 2012

An diesem Abend kommen wiederum alle Freunde der Countryszene auf ihre Kosten. Die fetzige Countrymusic von Countrystew wird weit herum zu hören sein und das (Line)-Tanzbein kann geschwungen werden. Die Festwirtschaft mit Bar und der Westernshop runden das Angebot ab. Pferde können beim Festzelt angebunden werden.

Amphi Blues & Jazzfestival – Samstag, 18. August 2012

Auf drei Bühnen wird von nationalen und internationalen Bands Jazz und Blues vom Feinsten geboten. Line-up: Dutch Swing College Band, Charlie Morris Band, Hot Shot Blues Band, Jazz Ambassadors feat. Denise Gordon, Andor's Jazzband. Verschiedene Verpflegungsstände sorgen mit ihren Spezialitäten für Speis und Trank. www.amphijazz.ch



Schein oder Nichtschein KTTZ – Im September 2012

Überraschende Wendungen, turbulente Situationen und ein irrsinniges Tempo werden Sie beim rasanten Schwank des Kleinen Tournée Theaters Zürich erleben. Im Anschluss können Sie in der Festwirtschaft ein feines Raclette geniessen. Weitere Infos über www.kttz.ch

Gottesdienst im Amphi – Sonntag, 16. September 2012

Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen wird der sonst in der Kirche abgehaltene Gottesdienst draussen im Amphitheater stattfinden. Freuen Sie sich auf feier-

liche Stimmung in der frischen Luft.

Wir freuen uns, Sie diesen Sommer beim einen oder anderen Anlass im Amphitheater Hüntwangen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen!

Besuchen Sie auch unsere aktuelle Homepage: www.amphitheater-huentwangen.ch Ebenfalls sind wir auf Facebook anzutreffen: Amphitheater Hüntwangen.

Eveline Jungi

Reitverein Rafzerfeld

Rund 46 Mitglieder konnte der Präsident Albert Wüst an der Generalversammlung Mitte Februar im Clubhaus begrüßen. Leider mussten wir anfangs des Jahres gleich von drei Mitgliedern Abschied nehmen, Franz Wirth und Ernst Schweizer aus Rafz und Willy Angst (Pfunde) aus Wil. Wir werden alle drei Reiterkameraden in würdiger Erinnerung behalten.

Bereits liegen einige tolle Anlässe hinter uns. Ende März und Mitte April fand je ein Dressurlehrgang mit Sandra Meier, Zürich und ein Springlehrgang mit Olaf Peters (ehem. Reitlehrer im Hofgut Albführen) auf der Reitanlage Gentner statt. In kleinen Klassen wurde während den vier Tagen intensiv trainiert und die Pferde auf die kommende Aussensaison vorbereitet. Ende April wurde zum Frühlings-Vereinspringen mit Gästen gestartet, wo mehr als 60 Teilnehmer mitmachten. Erstmals wurden alle Senioren und Freimitglieder über 70 zum Mittagessen eingeladen, wo in gemüt-

licher Runde vom Clubhaus aus das sportliche Geschehen mitverfolgt werden konnte. Siegerin bei den Junioren wurde Stephanie Kern aus Rüdlingen mit Larissa. Siegerin bei den Gästen Denise Richard mit Sullivan aus Riedt b. Neerach und in die Siegerliste bei den Aktiven trug sich Fabienne Ryser aus Neerach mit Solitair ein. Besten Dank an alle ReiterInnen für den gezeigten Sport und Gratulation den Siegern und weiteren Platzierten. Ebenfalls einen grossen Dank an alle Helfer und Wirkenden im Hintergrund, welche es erst ermöglichen, solche Veranstaltungen durchzuführen. Schade aber, dass einige Aktivmitglieder diesen Anlässen gezielt fernbleiben und davon ausgehen, dass die zu verrichtenden Arbeiten ja schon irgendwer erledigt.

Für die kommenden zwei Grossveranstaltungen im August mit den Dressurtagen vom 17.-19. August und der Springkonkurrenz vom 23.-26. August sind die OK's bereits wieder aktiv am Arbeiten und

Vorbereiten, damit die beiden Anlässe sowohl für die Teilnehmer als auch für die



Zuschauer wiederum zu einem vollen Erfolg werden. Zusätzlich werden wir am

Wochenende vom 6. & 7. Oktober noch die Schweizermeisterschaften der R-Dressurreiter (das sind die besten Amateurreiter in der Sparte Dressur) auf unserer Reitanlage durchführen und freuen uns schon jetzt auf hochstehenden Sport mit der Finalprüfung am Sonntagnachmittag der Kategorie M 22.

Wir schätzen es sehr, Sie auch dieses Jahr an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen, -weitere Informationen über Veranstaltungen, Clubhaus-Vermietung etc. wie immer unter

www.reitverein-rafzfeld.ch

Peter Frei

Traktorenfest Rafzfeld

Gemeinde Wil ZH

Schweizer Meisterschaft und Zürcher Kantonales Wett-pflügen am 18. und 19. August 2012

Seit Herbst 2011 laufen im Rafzfeld Vorbereitungen um das 4. Traktorenfest durchzuführen. Genau genommen beinhaltet das Traktorenfest Wettpflügen und Traktoren-Geschicklichkeitsfahren. Auf rekultiviertem Land der Kiesgrube Wil werden am 18. und 19. August 2012 die Zürcher Meisterschaften, mit den Kategorien Ausscheidung und Plausch, sowie die Schweizermeisterschaften im Wettpflügen durchgeführt. Parallel dazu wird das Zürcher Traktoren Geschicklichkeitsfahren ausgetragen. Für die Organisation wurde ein OK rund um die Pflügereiung Rafzfeld gebildet.

Das OK unter der Leitung von Matthias Siegrist, Rafz, ist mit viel Elan und voller Optimismus an der Arbeit. Es liessen sich elf weitere tatkräftige OK-Mitglieder finden, welche mit grossem Engagement auf offenem Feld, zwischen den beiden Kieswerken HASTAG AG Wil und Toggenburger AG die ganze Infrastruktur planen, organisieren und bereitstellen, um das grosse Traktorenfest 2012 im Rafzfeld durchzuführen. Höhepunkt des Festwochenendes wird mit Sicherheit die Schweizermeisterschaft im Wettpflügen sein. Das ganze Wettkampfprogramm wird mit einem attraktiven Rah-

menprogramm ergänzt. Eine Landmaschinenausstellung, ein Vereins-Pflugziehen, ein Kinderparadies, eine Produkteausstellung der Landi, am Sonntag die Freunde alter Landmaschinen, ein Auftritt der Zürcher Unterländer Trychlergruppe und vieles mehr werden den landwirtschaftlichen Anlass ergänzen und für jedermann attraktiv gestalten. Natürlich wird eine gut gerüstete Festwirtschaft mit Bar und Livemusik am Samstagabend auch nicht fehlen.

Mannes- oder Frauenkraft ist gefragt für eine besondere Attraktion des Rahmenprogramms, das Plausch-Pflugziehen von Menschen. Gruppen, bestehend aus acht Personen, werden einen Selbhalterpflug in möglichst kurzer Zeit über die Distanz von 25 Metern ziehen. Die Anmeldung für diesen speziellen Event, für den sämtliches benötigtes Material vom OK gestellt wird, muss bis am 14. Juli erfolgen.

Das ganze OK freut sich auf eine rege Beteiligung!

Aktuelle Informationen erfahren Sie jederzeit unter: www.traktorenfest.ch

Kontakt für Medien:
Christoph Jenni, OK-Traktorenfest
079 634 72 49
christoph.jenni@traktorenfest.ch

Pflügereiung Rafzfeld:
Käthy Angst, OK-Traktorenfest
079 728 19 51
kaethy.angst@traktorenfest.ch



Der Pflug kann auch vom Mensch gezogen werden



Stimmungsbild von der Schweizer Meisterschaft 2010 in Wallisellen

Dorfmuseum Hüntwangen Ausstellung

Sonderausstellung 100 Jahre TV Hüntwangen

Die Museumskommission gratuliert dem TV Hüntwangen zum 100-jährigen Vereinsbestehen. In der heutigen Zeit gehen viele Vereine ein, nicht so der Turnverein, er ist lebendig wie eh und je. Sich zu bewegen und die Kameradschaft zu pflegen lohnt sich und hält jung und fit.

Nach der letztjährigen Sonderausstellung **EINST UND JETZT** zeigen wir im Jubiläumsjahr die vergangenen 100 Jahre Turnen unseres Dorfvereins: Fotos und Gegenstände vom Turnverein aus seiner Gründerzeit im Jahre 1912 bis heute. Der Blick zurück zu den Anfängen des Turnvereins lässt erahnen, was seither alles passiert ist. Die Ausstellung zeigt nicht nur die Veränderungen der langen Zeit sondern auch die erhaltenen Traditionen und

Formen im Turnverein. Die Bilder aus unserem Archiv und private Leihgaben lassen in uns viele schöne Erinnerungen aufleben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich in die damalige und heutige Welt des Turnsports entführen.

Wir freuen uns, mit der diesjährigen Sonderausstellung einen Beitrag zum „Geburtstag“ zu leisten und laden Sie ein, die Ausstellung zu besuchen. Unser Dorfmuseum ist ab Mai bis und mit Oktober, jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich am Sonntag, 3. Juni 2011 ab 11 Uhr während des „Dorfzorges“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ursula Sigris

TV Hüntwangen

Fotoausstellung



Am Sonntag, 6. Mai fand die offizielle Eröffnung der Jubiläums-Fotoausstellung zu Ehren des Turnvereins Hüntwangen statt.

Um 13.00 Uhr konnten wir über hundert Ehrengäste aus Behörden, Sponsoren, Aktivmitgliedern und befreundeten Vereinen begrüßen. Das reichhaltige Buffet lud zum Verweilen ein, ebenfalls bot sich dieser Anlass ideal an das „Netzwerk-Unteres-Rafzerfeld“ zu pflegen. Zwischenzeitliche Regenschauer und Graupel konnten die Besucher aber nicht



kann weiterhin jeden ersten Sonntag im Monat (bis Oktober) zwischen 14 und 17 Uhr besucht werden.

Der Turnverein Hüntwangen ist zwar schon alt, aber noch lange nicht müde, besuchen Sie uns an den grossen Sommer-Events!

- **6. Juli, Fiirabig-Bier für alle auf dem Heimweg** Amphitheater Hüntwangen
 - Festwirtschaft ab 16.30 Uhr
 - Musik & Tanz mit dem Grenzland-Quintett (ca. 18 bis 21 Uhr)
 - anschliessend Bar mit DJ Hörli & DJ Mr. Right
- **7. Juli, grosser Gladiatoren-10-Kampf** Amphitheater Hüntwangen
 - Plauschwettkampf für jedermann/-frau, Firmenmannschaften und Gastvereine, Start ab 10 Uhr
 - Weitere Informationen und Anmeldung auf www.tv-huentwangen.ch/jubilaem2012
 - Anmeldeschluss 17. Juni 2012
 - Das Team Festwirtschaft sorgt sich um das leibliche Wohl
 - Livemusik mit Ignition-Rock ab ca. 19 Uhr
 - anschliessend Bar mit DJ Hörli & DJ Mr. Right
- **8. Juli, 70. Zürcher Kantonales Nachwuchs-Schwingfest** Amphitheater Hüntwangen
 - Die „Bösen“ sind da! Anschwingen 8.15 Uhr
 - mit 400 Jungschwinger aus dem Verbandsgebiet NOS
 - Grosse Festwirtschaft, Kaffee & Gipfeli ab 7 Uhr
 - Musikalische Spezialitäten: Alphorngruppe und Jodelclub Eglisau und Trychlergruppe Zürcher Unterland
 - Veranstalter ist die Turnfamilie und der Schwingklub Zürcher Unterland

vertreiben. Die Fotoausstellung wurde bei dieser Gelegenheit rege besucht, anschliessend blieb dennoch ein wenig Zeit für Kaffee und Kuchen oder einen Schwatz bei einem Glas Festwein.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Organisatoren der Ausstellung. Werner Meier, Felix Ott, Willi Landis und Peter Merkt haben viele Zeitzeugnisse zusammengetragen und toll präsentiert. Ebenfalls bedanken wir uns für das Gastrecht im Ortsmuseum Hüntwangen. Die Ausstellung

Gladiatoren-10-Kampf



Ausschreibung
grosser Gladiatoren-10-Kampf, 7. Juli 2012
Amphitheater in Hüntwangen

Lange ist es her und das Römische Reich zog seine Spuren durch ganz Europa. Die Helvetier wurden besiegt und unter das Joch gezwungen.

Das grosse Reich dehnte seine Grenzen aus bis an den Rhein. Zur Verteidigung wurden auf dem Rheinsberg in Eglisau Wachtürme gegen die Barbaren auf der Nordseite des Rheins gebaut.

Dort im Norden, in den kleinen alemannischen Dörfern Wasterkingen und Hüntwangen, hatte man jedoch für die eisenbeharnischten Südländer nur ein kleines müdes Lächeln übrig...

Tüchtig, fröhlich und mit viel Enthusiasmus trainierte man Kraft, Mut, Geschicklichkeit und Cleverness, so dass es die Römer gar nicht wagten sich am nördlichen Ufer blicken zu lassen.

2000 Jahre später, im Jahr als die Titanic sank, besannen sich die Einwohner eben dieser alemannischen Siedlungen auf ihre ursprünglichen Werte und Traditionen und gründeten den Turnverein Hüntwangen.

In dieser sagenumwobenen Gegend feiert nun dieser legendäre Verein sein 100-jähriges Jubiläum.

Deshalb laden wir dich und deine tapferen Mannen, Frauen und Kinder zu einem ultimativen Kräftemessen im Amphitheater ein!

Reglement

Wettkampf:

- Mitmachen kann jede Frau und jeder Mann
- Es handelt sich um einen Plauschwettkampf in dem verschiedene Teams gegeneinander antreten und sich in Kraft, Mut, Geschicklichkeit, Teamgeist, Ausdauer und Cleverness messen
- Es gibt 10 Gladiatorendisziplinen zu absolvieren
- Die Wettkampfzeit beträgt ca. 2,5 Stunden
- Ein Team besteht aus 6 Personen
- Wer sich dem Anlass entsprechend kleidet erhält Bonuspunkte

Kategorien:

- Schlussturnen Mädchen- und Jugendriege Hüntwangen
- Familien 2 Erwachsene und 4 Kinder (7-15 Jahre)
- Mixed mindestens 2 pro Geschlecht
- Amazonen 6 wilde, starke & hübsche Frauen
- Gladiatoren 6 stahlharte, starke & wilde Männer

Startzeiten:

- ca. 10.00 Uhr für Schlussturnen und Familien
- ca. 13.30 Uhr für Mixed, Amazonen und Gladiatoren

Rangverkündigung:

- Schlussturnen und Familien ca. 13.00 Uhr in der Festwirtschaft
- alle anderen Kategorien ca. 17.00 Uhr in der Festwirtschaft

Startgeld:

- CHF 60.- pro Mannschaft

Preise:

- Alle Teilnehmenden erhalten einen Erinnerungspreis
- Pro Kategorie erhalten die Podestplätze eine Naturalgabe

Versicherung:

- ist Sache der Teilnehmer

Anmeldungen:

- erfolgen mit untenstehendem Talon per Post an:
Stefan Hauser, Aeckerwiesenstr 20, 8400 Winterthur
- oder per E-Mail an: gladiator100@gmx.ch
- zusätzliche Anmeldeformulare und Ausschreibungen stehen auf unserer Homepage www.tv-huentwangen.ch/jubilaem2012 zum Download bereit
- die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums (inklusive Zahlung) berücksichtigt.

Detaillierte Informationen:

- folgen nach eingegangener Anmeldung
- und sind auf unserer Homepage ersichtlich

Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2012

Festwirtschaft & Bar:

Die Festwirtschaft ist ab Wettkampfbeginn in Betrieb. Nach Wettkampfe öffnen wir zudem die Bar.

Musik:

Zur Happy-Hour werden wir mit DJ's einheizen. Im Verlauf des Abends übernimmt die Liveband Ignition-Rock das Zepter. Sobald die letzten Gitarrensaiten gerissen sind geht's bis in die Nacht weiter mit DJ's.

Wir freuen uns sehr auf diesen Anlass und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen für den Wettkampf! Wenn Ihr Euch den sportlichen Wettkampf nicht zutraut, so seid Ihr dennoch herzlich für's „Abendprogramm“ willkommen!

Stefan Hauser
Obergladiator

Res Ott
Präsident Turnverein

Peter Zuberbühler
OK-Präsident Jubiläumsjahr

Anmeldetalon Gladiatoren Zehnkampf

→ Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2012 ←

Team-Name:

Kategorie: Familien
Mixed
Amazonen
Gladiatoren

Centurio: Name:
(Käpten) Adresse:
Telefonnr.:
E-Mail:

Die Einzahlung von CHF 60.- ist auf's ZKB-Konto erfolgt
(CH 72 0070 01 10 0031 9439 8 / TV Hüntwangen / Gladiatoren)

Datum / Unterschrift:

→ Fragen an: gladiator100@gmx.ch

Eingangsdatum (wird durch den Veranstalter ausgefüllt):

Bezahl? (wird durch den Veranstalter ausgefüllt):

TV Hüntwangen

Generalversammlung 2012

Unser Präsident Res Ott eröffnete am 3. Februar 2012 die Jubiläums-Generalversammlung im Restaurant Linde in Hüntwangen. Zusammen mit allen Anwesenden wird mit einem Glas Wein auf unsere 100. Generalversammlung angestossen.

In der Appellliste haben sich 46 Anwesende eingetragen.

Unsere Jugendverantwortliche Stephanie Ott beginnt mit ihrem Jahresbericht. Dieser Bericht beinhaltet die wichtigsten Infos aller Unterriege (MUKI, KITU, Jugend- Leichtathletik- und Mädchenriege). Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Leitern und Hilfsleitern in allen Jugendunterriege für die über 100 Jugendlichen!

Die Leiter der verschiedenen Resorts zeigten mit eindrücklichen Präsentationen einen interessanten und ausführlichen Jahresrückblick.

Bei den Mutationen durften wir erfreulicherweise viele JungturnerInnen ab Jahrgang 1995 und älter aufnehmen: Tim Baur, Robin Demuth, Fabio Ernst, Martin Jenny, Sandro Merkt, Jan Eric Oloarte Mäder, Lili Schreier, Linda Spühler, Linda Schenker und Sonja Werner. Folgende Leiter wurden aufgenommen: Anja Flückiger und Alex Werner. Alle wurden einstimmig und mit Applaus von der Versammlung aufgenommen.

Herzlich willkommen in unserem Turnverein!

Im Vorstand gab es keine personellen Änderungen. Neu übernimmt Sven Schmid das Amt des Materialwartes und Timon Spühler ist neu verantwortlich für

die Homepage.

Die 7 bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden in Globo mit Applaus bestätigt.

Präsident	Res Ott (bisher)
Oberturner	Dominik Berger (bisher)
Kassier	Eric Earle (bisher)
Jugendverantwortliche/Internet	Stephanie Ott (bisher)
Festwirt	Nico Kauf (bisher)
Aktuar	Christine Spühler (bish.)
Beisitzer/Materialwart	Sven Schmid (neu)
Beisitzer/Homepageverantwortlicher	Timon Spühler (neu)

Dieses Jahr durften wir einem Turner die Freimitgliedschaft schenken. Beat Hauser erhielt aufgrund seiner jahrelangen Leistungen für den Turnverein Hüntwangen das Freimitglied.

Resultate in Kürze

Frühlingswettkampf Bonstetten 1. April

Am 1. April fand der Frühlingswettkampf in Bonstetten statt, wo auch der TV Hüntwangen mit Dominik Berger vertreten war.

Dieser holte sich in der höchsten Kategorie (K7) auch gleich den ersten Platz mit einem erstaunlich grossen Vorsprung von 0.65 Punkten auf den Folgeplatz.

Herzliche Gratulation zu diesen hervorragenden Leistungen!

Saisonstart - Osterhasencup 24. März

Am Samstag, 24. März begann für einige Leichtathleten des Turnvereins der Auftakt in die Saison. Unser Verein bestritt den Wettkampf mit sechs Teilnehmern in unterschiedlichen Kategorien. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.

Kategorie U18M (19 Teilnehmer)

Rang 4: Tim Baur
Rang 6: Robin Demuth
Rang 7: Cyril Eisenegger
Rang 12: Fabio Ernst

Kategorie U20M (18 Teilnehmer)

Rang 6: Elio Meyer

Kategorie M (34 Teilnehmer)

Rang 1: Res Ott

9. Rang von Peter Merkt am Halbmarathon in Oberriet (SG)

Am Sonntag, 25. März 2012 nahm Peter im St. Galler Rheintal als Vorbereitung auf den kommenden Zürich-Marathon vom



22. April an einem Halbmarathon über die Distanz von 21,1 Kilometern teil.

Peter erreichte mit einer Laufzeit von

1.21.25 Std. den beachtlichen 9. Kategori-
enrang von 115 Teilnehmern (Kat. Männer
45-54). Seine durchschnittliche Kilometer-
zeit betrug 3.51 Minuten.

In der Overall Wertung erreichte Peter
den 33. Rang von 295 Läufern.

Zur Rangliste; www.rhylauf.ch

10. Rang von Peter Merkt am Zürich-Marathon über die Distanz von 42,195 km!

Peter nahm zum vierten Mal am Zürich-
Marathon teil und erreichte bei garstigen
Bedingungen, kaltes Aprilwetter mit Wind
und Regen, wiederum eine tolle Laufzeit
von 2.50.58 Stunden.

In seiner Alterskategorie Männer 45 –
49 Jahren ergab diese Zeit den 10. Schluss-
rang unter 492 Läufern. Die durchschnittliche
Kilometerzeit betrug dabei beachtliche
4.03 Minuten.

In der Overall Wertung aller 2495
männlichen Läufern erreichte Peter den
tollen 81. Schlussrang und war dabei bes-
ter Zürcher Unterländer!

Anja Flückiger, unsere Jugendriegelei-
terin für die kleine Jugi, nahm zum ersten
Mal an einem Marathon Lauf teil und er-
reichte das Ziel in der Alterskategorie W 40
– 45 in der Zeit von 4.09.28 Std. Bravo!

Dominik Berger unser Oberturner nahm
am 10 Kilomter Jubiläumslauf teil und er-
reichte in der Zeit von 42.12 Minuten in der
Kat. M 20 – 30 den beachtlichen 24. Rang
von 154 Läufern.

Weitere Infos, Details und vieles mehr über
den TV Hüntwangen finden Sie auf unserer
Homepage www.tv-huentwangen.ch.

Christine Spühler, Aktuar

Jugendabteilung TV Hüntwangen

Riesenerfolg am GLZ Jugendlauf in Nürensdorf vom Sonntag, 15. April 2012 mit 8 Podestplätzen!

Mit einer stattlichen Anzahl von 18 Jugendlichen nahmen wir am Jugendlauf der Region GLZ (Glatt, Limmattal und Stadt Zürich) in Nürensdorf teil. Wiederum wurde von unserem Langstreckenläufer und Jugileiter Peter Merkt vorgängig vier freiwillige Lauftrainings für die Jugendlichen angeboten. Diese Lauftrainings wurden rege benutzt, um die Laufstrecken mit einer Länge von 1,2 – 2,6 Kilometer kennenzulernen.

Bei sehr widrigem Wetter, es war kalt und es regnete, gaben unsere LäuferInnen alle ihr Bestes und erreichten so teils beachtliche Resultate, mit diversen Überraschungen auch für die Leiter!

Am Schluss standen wir mit 8 Podestplätzen da, ein Resultat, das wir in der Vergangenheit noch nie erreichten!

(Aufgeführt alle Podestplätze)

Kat. B, Jahrgang 1999 – 2000,	Strecke 1,8 km, 21 Teilnehmer
1. Rang Mühlemann Jan	9.35 Min.
Kat. C, Jahrgang 2001	Strecke 1,8 km, 13 Teilnehmer
2. Rang Aase Njaal	9.09 Min.
3. Rang Herzog Luca	9.29 Min.
Kat. D, Jahrgang 2002,	Strecke 1,8 km, 8 Teilnehmer
2. Rang Yusuf Malik	10.26 Min.
Kat. H, Jahrgang 1999 – 2000	Strecke 1,8 km, 10 Teilnehmerinnen
2. Rang Wagner Selina	10.12 Min.
Kat. K, 2002	Strecke 1,2 km, 23 Teilnehmerinnen
2. Rang Buchser Fabienne	6.39 Min.
Kat. L, 2004 - 2005	Strecke 1,2 km, 26 Teilnehmerinnen
1. Rang Buchser Céline	6.40 Min.
2. Rang Spühler Sari	6.41 Min.

Allen Läuferinnen und Läufern herzliche Gratulation für den tollen Einsatz!

Die komplette Rangliste und zahlreiche Fotos finden Sie unter:
www.tv-huentwangen.ch

Für das Leiterteam
Peter Merkt

Start Knaben Jahrgang 1999 & 2000



Alle Medaillengewinner am Jugendlauf 2012

wamit 63 / Juni 2012

Jugi Hüntwangen Hallenunihockey

Tolle Resultate am Rafzerfelder Hallenturnier in Wil ZH

Am Sonntag, 25. März 2012 nahmen wir mit 24 Jungturnern aufgeteilt in 4 Mannschaften am Rafzerfelder Jugi-Hallenunihockey-Turnier teil. In diesem Jahr durften wir in allen drei Kategorien die Siegermannschaft stellen.

Rangliste:

Kategorie A (Jahrg. 1996-1998)

1. Hüntwangen 1
2. Eglisau 1



Kategorie B (Jahrg. 1999-2001)

1. Hüntwangen 2
2. Wil 1
3. Wil 2
4. Eglisau 2



Kategorie C (Jahrg. 2002 und jünger)

1. Hüntwangen 3
2. Wil 3
3. Eglisau 3
4. Hüntwangen 4
5. Rafz 1

Herzliche Gratulation!



Jugend TV Hüntwangen

55 Jugendliche am Trainingsweekend in Andelfingen

Auch das 8. Trainingsweekend fand in der Dreifachturnhalle in Andelfingen statt. 55 Jugendliche hatten sich für den zweitägigen Anlass am 21./22. April 2012 angemeldet.

Wiederum fanden wir optimale Trainingsbedingungen vor. Leider war das Wetter am Sonntag nicht immer auf unserer Seite und so mussten wir in der Turnhalle etwas näher zusammenrücken, um optimal trainieren zu können.

Der bevorstehende Jugendsporttag war das Haupttrainingsziel des Wochenendes, aber natürlich kamen auch verschiedene Spiele und andere Sportarten nicht zu kurz.

In den Pausen wurden wir auch dieses Jahr durch Karin Hauser bestens gepflegt und gestärkt. Ein grosses Dankeschön an Karin.

Um viele tolle Erfahrungen reicher, kehrten alle müde und wohlbehalten am Sonntagabend nach Hause zurück.

Allen Leitern und Leiterinnen, die diesen tollen Anlass erst möglich machten, ein herzliches Dankeschön, dass ihr immer wieder eure Zeit für unsere Jugend opfert. Die Kinder werden es euch bestimmt mit tollen Resultaten am Jugendsporttag danken.

Stephanie Ott



Männerriege Hüntwangen

Männerturntag in Bäretswil

Am 5. Mai 2012 nahmen 12 motivierte Turner am Männerturntag in Bäretswil im Zürcher Oberland teil.



An sieben Posten mit verschiedenen sportlichen Aufgaben wurde eifrig um Punkte und Ränge gekämpft.

Von diesen sieben Disziplinen zählen die fünf besten Resultate für die Einzelwertung. Zusätzlich wird je nach Alter der Teilnehmer ein Altersbonus gutgeschrieben.

Für einen Podestplatz in der Einzelwertung reichte es zwar keinem Turner aus unseren Reihen, aber mit einer starken mannschaftlichen Leistung wurde in der Vereinswertung der 3. Schlussrang erkämpft.

Einzelresultate: Total 309 Teilnehmer

15. Rang	Thomas Siegrist	98.49	55. Rang	Peter Merkt	92.51
20. Rang	Franz Koch	97.45	65. Rang	Roland Schmid	91.41
23. Rang	Ernst Demuth	97.33	98. Rang	Ernst Schneider	89.10
27. Rang	Jürg Merkt	96.39	115. Rang	Ernst Berger	87.46
40. Rang	Stephan Fürst	94.58	129. Rang	Andreas Angst	86.53
47. Rang	Daniel Spühler	93.57	299. Rang	René Schmid	67.02

- Vereinswertung:**
- 2. Schlussrang mit 1091.84 Punkten von 5 Vereinen in der 2. Stärkeklasse.
 - 3. Schlussrang von allen 36 teilnehmenden Vereinen mit einem Durchschnitt von 90.99 Punkten pro Wettkämpfer.

Oberländisches Verbandsturnfest Saanen/Gstaad, 16./17. Juni 2012

Am Samstag, 16. Juni 2012 wird eine Gruppe der Männerriege Hüntwangen am Wettkampf teilnehmen.

Startzeiten:	14.00 Uhr	Fit und Fun
	15.15 Uhr	Fit und Fun
	16.35 Uhr	Fit und Fun

Trotz der weiten Anreise hoffen wir auf zahlreiche Fans und Schlachtenbummler die uns moralisch unterstützen.
(An diesem Tag bestreitet auch der Turnverein seinen Wettkampf.)

70. Kantonales ZH-Nachwuchs-Schwingfest, 8. Juli 2012

Am 8. Juli 2012 organisiert die Männerriege Hüntwangen zusammen mit dem Schwingclub Zürcher Unterland im Amphitheater Hüntwangen das 70. ZH-Nachwuchs-Schwingfest.

Gegen 400 Nachwuchsschwinger werden morgens ab 8.15 Uhr den ganzen Tag um Kränze und Ränge auf sechs Schwingplätzen gegeneinander antreten. Um 18.00 Uhr findet im Festzelt die Rangverkündigung statt.

Die Festwirtschaft ist ab morgens 6.00 Uhr geöffnet. Die Männerriege Hüntwangen wird zusammen mit der Hüntwanger Turnfamilie den ganzen Tag um das leibliche Wohl unserer Gäste und Besucher bemüht sein. Wir hoffen auf viele interessierte Besucher aus unserem Dorf und der Umgebung.

Trainingszeiten Männerriege Hüntwangen

Neue Mitglieder die sich sportlich betätigen und eine gute Kameradschaft pflegen wollen, sind ganz herzlich willkommen.
Turnerische Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung und auch Quereinsteiger werden kameradschaftlich aufgenommen.

Trainingszeiten: **Mittwoch** 19.00 - 20.00 Uhr (Senioren)
20.00 - 21.45 Uhr (Aktive)

Ernst Schneider
Aktuar

Allerlei

Jugendsekretariat Bezirk Bülach und Dielsdorf

Mütter- / Väterberatung Wasterkingen

Jeden 1., 2. und 4. Montagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener – Landstrasse 12 in Rafz.

04. / 11. / 27. Juni 2012

Neu: ab Juli jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr

02. / 16. Juli 2012

06. / 20. August 2012

Telefonische Beratung: 044/ 804 40 39
Montag - Freitag: 08.30 – 10.30 Uhr



Edith Kramer, Mütterberaterin HFD

Bezirksgericht Bülach

Unentgeltliche Rechtsauskunft für die Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirkes Bülach

Wann: Montag und Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr
Wo: Spitalstrasse 13, 8180 Bülach

Keine telefonischen Auskünfte

Wir erteilen keine Rechtsauskünfte im öffentlichen Recht (z.B. Steuerrecht, Sozialversicherungen, Baurecht, Arbeitslosenrecht) oder bei laufenden Gerichtsverfahren.

Pro Rechtsauskunft stehen ca. 15 Minuten zur Verfügung, bitte erforderliche Unterlagen mitbringen.

Für Fragen betreffend Wohnungs- und Geschäftsmieten steht Ihnen zusätzlich die Paritätische Schlichtungsbehörde für telefonische Auskünfte zur Verfügung:
Täglich von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr unter Telefon 044 863 44 33.



Herzlich willkommen

100 Jahre Holcim
50 Jahre Kieswerk Hüntwangen

Tag der offenen Tür: Samstag, 9. Juni 2012, 10–16 Uhr

Das Kieswerk Hüntwangen erwartet Sie mit einem vielseitigen Programm:

- Rundgänge im Kieswerk und eine Fahrt im Abbaubereich
- Schlemmermeile, gestaltet von den lokalen Vereinen
- abwechslungsreiches Kinderprogramm
- und viele weitere Attraktionen

Denken Sie bitte an festes Schuhwerk. Parkplätze sind vorhanden, wir empfehlen aber eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.holcim.ch

Holcim Kies und Beton AG
Werk Hüntwangen
Bahnhofstrasse
8194 Hüntwangen
Telefon +41 58 850 68 48



100 years of
Strength. Performance. Passion.

Seifenkistenrennen 2012 in Hüntwangen

Am **16. September** findet ein **Seifenkistenrennen in Hüntwangen** statt.

Auf der abwechslungsreichen Strecke von der Poststrasse via Winkelstrasse bis zum Hinterdorfplatz wird ein spannendes Rennen für Gross und Klein stattfinden.

Nebst dem offiziellen Teil der IG LO Seifenkisten-Derby Schweiz, sollen auf der Rennstrecke auch Gastfahrer mit Eigenbauten aus unserer Region ihren Platz finden.

Um die Sicherheit der Teilnehmer und der Besucher gewährleisten zu können, müssen alle Rennkisten dem Reglement entsprechen.



Wir freuen uns über:

- zahlreiche Besucher
- einige Gastfahrer in Mietkisten
- motivierte Rennfahrer in Eigenbauten (freie Kategorie (FUN))

und natürlich auch über

- freiwillige Helfer.

Melden Sie sich doch einfach bei Peter Löffler email@pml.li / 079 455 09 19 oder informieren Sie sich auf www.seifenkisten-huentwangen.ch über unseren Anlass. Gerne steht Ihnen unser Team mit Rat und Tat zur Seite.

OK-Seifenkistenrennen 2012

144

Für alle medizinischen
Notfälle

044 874 92 92

Ärztlicher
Notfalldienst

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

Migration und Suchtprävention

Laut Statistischem Amt des Kantons Zürich sind 23,3 % der Zürcher Bevölkerung ausländische Staatsangehörige. Viele MigrantInnen sind freiwillig in die Schweiz eingereist, sei es aus Liebe, wegen einer Ausbildung oder einer Arbeitsstelle. Andere sind als Flüchtlinge hier gelandet, in der Hoffnung, hier ein Stück Normalität leben zu können. Die allermeisten leben gesund und zeigen ein ähnliches Suchtverhalten wie der Grossteil der Schweizer Bevölkerung.

MigrantInnen haben auch ein ähnliches Risiko süchtig zu werden wie Einheimische. Teilweise weisen sie sogar bessere Schutzfaktoren auf. So können sie oft auf stärkere familiäre Strukturen zurückgreifen, oder religiöse Bräuche untersagen ihnen z.B. den Alkoholkonsum.

Auf der anderen Seite bestehen dann für MigrantInnen erhöhte Risiken für Suchtmittelmissbrauch, wenn sie in der Schweiz in einer prekären Situation leben, z.B. schwierige Wohn- und Arbeitsverhältnisse, mangelnde Integration, fehlende Anerkennung und Isolation. Nicht ihre Migration, sondern ihre Lebensumstände erhöhen das Suchtrisiko.

Suchtprävention hat für Einheimische wie Zugewanderte grundsätzlich dieselben Ziele: Schutzfaktoren stärken und Risikofaktoren vermindern. Die konkreten

Botschaften jedoch sind unterschiedlich. Eltern oder Jugendliche, Gemeindebehörden oder Arbeitgeber, Kinder von Alkoholabhängigen oder Jugendarbeitende, Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund: Die Suchtprävention geht stets auf ihre jeweilige Situation ein.

MigrantInnen mit suchtpreventiven Botschaften zu erreichen ist schwierig. Landsleute, auf deren Hilfe sie nach ihrer Ankunft zählen können, bieten ihnen durch ähnliche kulturelle Erfahrungen und sprachliche Verbundenheit ein Stück Heimat und Sicherheit. Diese Kontaktpersonen bilden auch für die Suchtprävention Brücken zu ausländischen Bevölkerungsgruppen.

Während die Muttersprache den Zugang zur Prävention erleichtert, spielt die deutsche Sprache für die Integration eine zentrale Rolle. Durch die Integration entsteht denn auch das Bedürfnis nach Mitgestaltung und Übernahme von Verantwortung. Besondere Bedeutung kommt dabei den Müttern zu. In der Regel sind sie es, die ihren Kindern die ersten Brücken zwischen Familie und Spielgruppe oder Schule bauen. Und hier kann wiederum die Suchtprävention mit ihren Botschaften einsetzen.

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland,
Erachfeldstrasse 4, 8180 Bülach
Telefon 044 872 77 33
info@praevention-zu.ch



Wechselrahmen

Heuet in Wasterkingen vor rund 70 Jahren

Im Gegensatz zur heutigen Zeit, wo moderne Maschinen den Landwirten effiziente, vom Wetter unabhängige Möglichkeiten bieten, den Heuet zu bewältigen, war das in früherer Zeit mit grosser Muskelkraft verbunden.

Auf dem Bild erkennen wir die beiden Mäher, im Hintergrund den jungen Walter Rutschmann (später Gemeindeförster und Vater von Marlies Hartmann-Rutschmann und Walter Rutschmann-Braem) und im Vordergrund sein Schwager Theophil Fröhlich (Vater von Werner Fröhlich), die das taufrische Gras frühmorgens mit kräftigen Zügen mähen.



Chronikstube Wasterkingen, Doris u. Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17

Juni – August

Juni

- freitags **Militärschützenverein**, Training, **18.00-20.00 Uhr**
- 01. **Militärschützenverein**, kein Training
 - 04. **SUR**, Gemeindeversammlung, Aula Schulhaus Landbüel, **20.00 Uhr**
 - 10. **Musikverein Wil**, Jungbläser, „Jugend musiziert“ in Eglisau, **13.30 Uhr**
 - 14. **Gemeinde**, Gemeindeversammlung, Dorfhuus, **20.00 Uhr**
 - 14. **SUR**, Klassentausch
 - 15. **Musikverein Wil**, Sommerkonzert, Amphitheater Hüntwangen, **19.30 Uhr**
 - 15.-17. **TV Hüntwangen**, Oberländisches Turnfest, Saanen-Gstaad BE
 - 17. **eidg./kant. Abstimmung**, Gemeindehaus, **08.30 Uhr**
 - 19. **Webstube Wil**, Vereinsreise, Infos folgen
 - 23. **Gemeinde**, Bannumgang
 - 26. **Samariterverein**, Regio Übung Wasterkingen
 - 29. **SUR**, Jahresschlussanlass (Nachmittag schulfrei)
 - 29.-01. **FC Rafzerfeld**, Plausch- & Schülerturnier

Juli

- freitags **Militärschützenverein**, Training, **18.00-20.00 Uhr**
- 03. **Samariterverein**, Plauschübung
 - 05. **Militärschützenverein**, Bundesübung (Obli), **18.00-19.30 Uhr**
 - 06.-08. **TV Hüntwangen**, Jubiläumsfest, Amphitheater Hüntwangen
 - 07. **TV Hüntwangen**, Jugendschlussturnen, Amphitheater Hüntwangen
 - 07. **UHC Phantoms Rafzerfeld**, Schülerturnier, Landbüel Wil
 - 09. **SUR**, Papiersammlung
 - 13. **SUR**, Schlusstag Sekundarschule
 - 13. **Musikverein Wil**, Platzkonzert in Buchenloo, **20.00 Uhr**
 - 22. **TV Hüntwangen**, Turnfest Dachsberg
 - 27. **Militärschützenverein**, kein Training
 - 30. **TV Hüntwangen**, Jubiläumsfeier STV Bachs

August

- freitags **Militärschützenverein**, Training, **18.00-20.00 Uhr**
- 01. **Gemeinde**, Bundesfeier, Organisator: Samariterverein
 - 01. **Musikverein Wil**, Bundesfeier in Wil
 - 01. **TV Hüntwangen**, Bundesfeier in Hüntwangen
 - 23. **Militärschützenverein**, Bundesübung (Obli), **18.00-19.30 Uhr**
 - 24. **Musikverein Wil**, Platzkonzert Wasterkingen, **20.00 Uhr**
 - 31. **Musikverein Wil**, Platzkonzert Hüslihof, **20.00 Uhr**

100 Jahre
1912 2012
TV Hüntwangen



- 6. Juli:** **Fiirabig-Bier für alle auf dem Heimweg**
im Amphitheater Hüntwangen
- 7. Juli:** **grosser Gladiatoren-10-Kampf für jedermann/-frau**
im Amphitheater Hüntwangen
>> die Ausschreibung/Anmeldung dazu finden Sie auf Seite 50 und auf www.tv-huentwangen.ch/jubilaum2012
- 8. Juli:** **70. Zürcher Kantonales Nachwuchs-Schwingfest**
Amphitheater Hüntwangen



Wasterkinger Mitteilungen
Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
Tel: 044 869 06 05, E-Mail: wamit@bluewin.ch